

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG
für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg
www.echinger-forum.de



Eching International



Spaß beim Beachhandball



Begeisternde Gitarrentage



'Brass Wiesn' fetzt



Fotografie: Günter Zillgitt / Bilder: Traudel Mandausch, Gert Fieseler, Klaus Bachhuber

"Mit Blumen komm ich nie nach Hause": Sebastian Thaler persönlich

Am 13. September wird Sebastian Thaler als neuer Bürgermeister der Gemeinde Eching vereidigt. Der 30jährige stammt aus der Oberpfalz und lebt mit seiner Ehefrau seit elf Jahren in München und seit wenigen Tagen in Dietersheim. Vor seiner Wahl war Thaler Projektleiter bei Siemens in München. Der von der SPD nominierte und zudem von Grünen, "Bürgern für Eching" und "Echinger Mitte" unterstützte parteilose Kandidat ist der sechste Echinger Bürgermeister der Nachkriegsgeschichte nach Paul Kämaier (1946-1966), Michael Liedl (1966-1972), Joachim Enßlin (1972-1992), Rolf Lösch (1992-1998) und Josef Riemensberger (1998-2016). Bei der Wahl am 3. Juli erhielt er 62 Prozent der abgegebenen Stimmen.

Ein erstes Gespräch mit dem Zeitungskreis des "Echinger Forums" soll den neuen Bürgermeister privat etwas vorstellen.

Vor dem Start ins Amt machen Sie Urlaub in den USA. Wo möchten Sie auf alle Fälle noch hin?

Sebastian Thaler: Es gibt da noch viele weiße Flecken auf der Weltkarte, die meine Frau und ich noch nicht gesehen haben. Für uns muss ein Urlaub immer eine gute Kombination aus Erlebnis und Erholung sein und die Natur darf nicht zu kurz kommen. Australien und Neuseeland würden mich interessieren. Aber auch vor unserer Haustüre in den Alpen kann man sich gut erholen.

Sie haben jetzt ein Haus in Dietersheim bezogen. Planen Sie noch, weiter nach Eching umzuziehen, sollten Sie dort ein Haus/Wohnung bekommen?

Den Hauskauf haben wir uns vorerst abgeschminkt, da dies ohne entsprechendes Startkapital nicht finanzierbar ist. Wir sind sehr froh, dass wir in Dietersheim eine moderne und ruhig gelegene Bleibe mit netter Nachbarschaft gefunden haben. Dietersheim gefällt uns schon immer sehr gut, da man auf der einen Seite schnell an der U-Bahn ist und auf der anderen Seite die Isarauen vor der Tür hat.

Sie gehen gerne in die Berge. Haben Sie ein größeres Ziel, einen Berg, den sie besteigen wollen?

Vor kurzem hätte ich wohl gesagt, dass ich gerne mal ins Monte-Rosa-Massiv aufbrechen würde. Aber als letzte Woche ein 31jähriger aus meinem Heimatort Kümmersbruck dort ums Leben gekommen ist, wurde mir wieder bewusst, wie gefährlich solche Touren sind. Lieber wandere ich mit der Familie in geringeren Höhen, als dass ich mich bei überehrgeizigen Touren in Gefahr begeben. Außerdem bekommt man über 3000 m eher selten eine Hütte mit frischem Bier zu Gesicht.

Wieviel Tennis beim SCE muss auch im Amt noch sein?

Am letzten September-Wochenende organisiere ich wieder die Freisinger Landkreismeisterschaften bei uns in Eching. Die Turnierorganisation werde ich aber künftig in jüngere Hände geben und lieber als „Schirmherr“ fungieren. Tennis ist mir einfach zu wichtig, als dass ich es aufgeben könnte: zum einen ist es ein faszinierender Sport, der körperliche und mentale Leistung fordert, und zum anderen haben wir in Eching einen einzigartigen Mannschafts-Geist!

Sie haben jetzt schon einige Gemeinderats- und Ausschuss-Sitzungen als Gast besucht, welchen Eindruck haben Sie von den Diskussionen dort?

Es wird sachlich diskutiert und jede Fraktion kommt zu Wort. Da in unserem 24-köpfigen Gemeinderat zwischenzeitlich sieben verschiedene Gruppierungen vertreten sind, werden gewisse Themen mitunter unverhältnismäßig lange diskutiert. Ich finde es wichtig, dass jeder Redebeitrag gehört wird, bin aber auch ein Freund einer zielgerichteten Argumentation und Entscheidungsfindung.

Als Bürgermeister steht Ihnen ein Dienstfahrzeug zu. Wenn sie ein solches in Anspruch nehmen, welche Marke schwebt Ihnen vor?

Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht. Bei Siemens hatte ich einen 3er BMW Kombi als Firmenwagen – das war schon ein Luxus! Da ich neben dem Studium zwei Jahre für BMW gearbeitet habe und in dieser Zeit fast alle Modelle fahren durfte, bin ich hier etwas gebrandmarkt. Dennoch habe ich zunächst nicht vor, mir gleich einen Dienstwagen anzuschaffen, denn zur Arbeit kann ich ja künftig mit dem Rad fahren.



Sind Sie ein Genussmensch oder ist Ihnen das nicht so wichtig?

Wir leben doch eigentlich, um zu genießen, oder? Leider nimmt man sich im Alltag viel zu wenig Zeit für die schönen Dinge. Genuss kann auch in den kleinsten Dingen stecken, zum Beispiel wenn man sich einen Augenblick nimmt, die Natur zu beobachten und nicht schon wieder den Terminkalender vor dem geistigen Auge hat. Am besten Genießen kann ich beim Laufen oder Radfahren, denn wenn man körperlich angestrengt ist, dann hat man keine Energie, um viel zu überlegen, sondern man befindet sich dann ganz im Hier und Jetzt.

Wer kocht bei Thalers am Sonntag und was?

Wenn wir am Wochenende beide zu Hause sind, dann quetschen wir uns schon mal zu zweit in unsere kleine Küche bisher in München. Jeder von uns hat so seine gewissen Gerichte, für die er zuständig ist. Ich widme mich gerne den Fischchen und dem Fleisch, meine Frau mehr dem Gemüse und den Beilagen. Ich bin sehr froh, dass meine Frau sich meistens ums Essen kümmert. Ein rituelles Sonntagsgeschicht gibt es im Hause Thaler nicht, Fisch und alle Arten von Gemüse sind gern gesehene Gäste in unserer Küche.

Sind Sie gerne in größeren Gesellschaften oder mögen Sie lieber kleinere Kreise?

Mit größeren Gesellschaften war ich im Wahlkampf ja laufend konfrontiert – vor Publikum zu sprechen und zu diskutieren macht mir richtig Spaß! Privat habe ich einen eher überschaubaren Freundeskreis. Lieber wenige gute, enge Freunde, auf die man sich verlassen kann, als viele flüchtige Bekannte.

Welche Musik mögen Sie am liebsten?

An Jazz und Blues könnte ich mich nie satt hören. Auch Oldies, vor allem aus den 70er Jahren, können im Radio gar nicht genug laufen. Für die moderne bayerische Blech-Musik, die auf der "Brass Wiesn" zum Besten gegeben wurde, kann ich mich auch begeistern.

Was macht Ihre Frau beruflich und welche Veränderungen bringt der Umzug nach Dietersheim für sie?

Meine Frau unterrichtet Deutsch und Latein am Käthe-Kollwitz-Gymnasium in Neuhausen. Eine Wohnung nahe der S-Bahn in Eching wäre für sie bequemer gewesen, da sie zum Hirschgarten pendeln muss. Aber mit der U-Bahn kommt sie auch ans Ziel.

Ihre Frau ist Lateinlehrerin - wie weit reichen Ihre Kenntnisse?

Da Latein heutzutage in nicht mehr so vielen Ländern gesprochen wird, habe ich mich zu Schulzeiten für Französisch entschieden. Die Kompetenzen in unserer Familie sind somit gut verteilt. Lateinische Sprichwörter versuche ich mir immer zu merken, werde dabei aber meistens von meiner Frau korrigiert.

In Sichtweite der Allianz-Arena: "Roter" oder "Blauer"?

Roter, aber kein fanatischer. Um den Profi-Fußball wird mir in Deutschland viel zu viel Hype betrieben. Dass sich von zwei Stunden Sportschau mehr als 90 Prozent um den Fußball drehen, finde ich schade. Es gibt so viele sehenswerte und beachtenswerte Sportarten in Deutschland, die auch ihren Platz in den Medien verdient haben – denken Sie nur an Tennis! Ich sehe mir nun einmal viel lieber ein Tennis- als ein Fußballspiel an – da ist auch die Stimmung lockerer und friedlicher.

Hat Ihre Ehefrau Lieblingsblumen?

Um ehrlich zu sein, komme ich nie mit Blumen nach Hause. Dafür überrasche ich meine Frau mit nützlicheren Geschenken recht oft.

Verbessern sich Ihre Bezüge als Bürgermeister oder ist Ihr Gehalt plus Zulagen bei Siemens bis 2020 steigerungsfähiger?

Brutto habe ich bei Siemens mehr verdient als als Rathauschef. Durch den Beamtenstatus fallen jedoch die Beiträge zur Rentenversicherung weg und auch die Krankenversicherung ist etwas günstiger, so dass ich netto etwas mehr verdienen werde. Der finanzielle Aspekt war also definitiv nicht der Anreiz für mich, dieses Amt zu übernehmen. Ich will aber betonen, dass ich finde, dass das Gehalt eines Bürgermeisters sehr gut ist, und ich damit sehr zufrieden bin.





Gemeinde Eching

Untere Hauptstraße 3
85386 Eching
Telefon: 089 / 319000-0
Telefax: 089 / 319000-80
E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Mo. u. Di. 08.00 – 16.00 Uhr
Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
Do. 08.00 – 18.00 Uhr
Fr. 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunden September

Jeweils am Dienstag, 06., 13. und 20. September 2016, von 17.00 bis 18.30 Uhr im Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus 1. Stock / Zimmer Nr. 1.3.

Steuertermine 2016

Grundsteuer A, 3. Rate 2016 fällig: 15.08.2016
Grundsteuer B, 3. Rate 2016 fällig: 15.08.2016
Gewerbesteuer, 3. Rate 2016 fällig: 15.08.2016

Änderung von Entsorgungsterminen

Aufgrund des Feiertages Maria Himmelfahrt ändern sich die Termine der Abfallentsorgung wie folgt:

Die übliche Leerung der Biotonne vom Donnerstag, 18.08.2016 erfolgt am **Freitag, 19.08.2016** und die Leerung vom Freitag (19.08.2016) erfolgt dann am Samstag (20.08.2016).

Die übliche Leerung der Papiertonne vom Mittwoch (17.08.2016) erfolgt am **Donnerstag (18.08.2016)**

Meldung aus dem Standesamt (Juli 2016):

Eheschließungen

- 08.07. Kinga Aleksandra Smieja geb. Wrzaszcz und Robert Hobelsberger, Grashofstr. 9 A, 80995 München
25.07. Heike Giesela Back und Dieter Gerhard Herterich, Bahnhofstr. 11 C, 85386 Eching

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Bis zum **14. Oktober 2016** gelten im Wertstoffhof noch die Sommeröffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 13:30 - 18:00 Uhr
Samstag: 08:30 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Die Gemeinde informiert über anstehende Straßenreinigungen in Eching

Die Anlieger werden gebeten, in diesen Wochen die Gehwege zu säubern, damit die Straßenkehrmaschine auch diesen Schmutz mit aufnehmen kann.

An die Kraftfahrzeugbesitzer geht die Bitte, an den Tagen der Straßenreinigung die Autos nicht am



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 31. August endet nach 18 Jahren meine Amtszeit als 1. Bürgermeister in der Gemeinde Eching.

Ich möchte mich hier im Echinger Forum bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das Vertrauen und die aktive Mitarbeit in der Gemeinde sehr herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank geht an alle, die mich besonders unterstützt und begleitet haben.

Es war mir stets ein besonderes Anliegen, die Amtsgeschäfte zum Wohle aller zu führen und für die Gemeinde Eching gute Lösungen in einer sachlichen und konstruktiven Zusammenarbeit umzusetzen. Besonders wichtig war mir das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern, das sie vor allem in vielen Bürgersprechstunden angenommen haben.

Die Gemeinde Eching hat gute Grundlagen, auf die aufgebaut und weiter entwickelt werden kann. Mit einer vernünftigen wirtschaftlichen Entwicklung und Augenmaß bei den wesentlichen Entscheidungen konnte eine solide finanzielle Basis geschaffen werden. Aktuell hat die Gemeinde Rücklagen in Höhe von 9,5 Millionen Euro sowie Schulden in Höhe von 12,5 Millionen Euro. Somit ergibt sich ein Überhang von effektiv nur 3 Millionen Euro Schulden.

Wünschenswertes und Wichtiges klar auszudrücken und im täglichen Kontakt mit dem Bürger zu vertreten, ist mehr als nur zu fordern und manches aus taktischen Gründen vielleicht nur schlecht zu reden.

Ein sehr wichtiges noch nicht fertig gestelltes Projekt ist die künftige Gestaltung und Nutzung am Hollerner See. Es wurde in den letzten Jahrzehnten viel Geld in den Grunderwerb investiert, um nach dem Kiesabbau ein Gelände zu schaffen, das für die Bürgerinnen und Bürger mit einer Aufwertung und vielfältigen Gestaltung einhergeht. Ich hoffe, dass die künftigen Entscheidungen zu einer weiteren zusätzlichen Qualität im Umfeld von Eching beitragen können und dass die geschaffenen Möglichkeiten zusätzlichen Nutzen bringen.

Die Kommunalpolitik in der Gemeinde Eching kann weiterhin, von einer guten und vernünftigen Situation ausgehend, eine solide Arbeit im Gemeinderat voranbringen und ein verlässlicher Partner für die Bürgerinnen und Bürger sein.

Meinem Nachfolger Herrn Sebastian Thaler wünsche ich eine gute, sachliche und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Eching und allen voran mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Ihnen allen zusammen wünsche ich alles Gute für die Zukunft.

Ihr

Josef Riemensberger
Erster Bürgermeister

Straßenrand abzustellen. Insbesondere Zweitwagen sollten nach Möglichkeit auf den privaten Stellplätzen abgestellt werden. In einigen Straßen wird die Gemeinde kurz vor den Straßenkehrungen „Halteverbote“ anordnen.

Das Interesse an einer sauberen Gemeinde sollte den Anliegern bzw. den Besitzern von Kraftfahrzeugen diese Mühe wert sein, an diesen Tagen ihre Fahrzeuge nicht auf der Straße abzustellen. Die nächsten turnusmäßigen Kehrungen finden vom 06. bis 10. Juni und vom 25. bis 29. Juli 2016 statt.

Die „Rote Tonne“

Das Landratsamt Freising teilt mit, dass seit Anfang Mai 2015 Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) in den Wertstoffhöfen der Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Freising gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Seit Anfang Mai stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising in Kooperation mit einem Recyc-

lingpartner die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen auf. Neben Druckermodulen können in den Roten Wertstoffsammelbehältern auch digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten

DIESMAL LESEN SIE

	Seite
Amtliche Mitteilungen	3 - 5
ASZ / Gemeinderat	5 - 7
Schule / Kirche	7 - 8
Kultur / VHS	9 - 10
Vereine	10 - 17
Parteien	17 - 19
Chronik	18
Eching Aktuell	19 - 20 + 28
Dietersheim / Günzenhausen	21 - 25
Xare / Impressum	28
Ärztelkalender / Termine	29 - 30

entsorgt werden ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist!). Durch die Aufbereitung dieser Verbrauchsgegenstände wird ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet, da dadurch Abfallmengen verringert und Ressourcen geschont werden.

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Die kommunale Abfallwirtschaft im Landkreis Freising erweitert ihren Service. Seit September 2014 wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nichtverpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltsgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind: Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Bisher wurden diese sogenannten stoffgleichen Nichtverpackungen über die Restmülltonne entsorgt und in der Müllverbrennungsanlage München-Nord energetisch verwertet. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter www.kreis-freising.de finden.

Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 01.06.2016

Herrenräder: grün-schwarz, silber, türkis-dunkelblau, lila-grün, silber-blau, blau-silber, dunkelgrau, schwarz-grün, silber-lila, lila-braun, schwarz-lila

Damenräder: rot, schwarz, silber, lila, blau-silber, rosa-schwarz, rosa, weiß, grau-pink

Mountainbikes: schwarz, grau-schwarz-gelb, schwarz-weiß, schwarz-orange, gelb, grau, dunkelblau

Kinder-/Jugendräder: weiß-schwarz-rot, weiß-orange-gelb, hellblau, gelb-blau, rosa, rot, silber-weiß (grüner Schrift)

Diverse Geldbeutel - Brillen, Handys, Schlüssel, Anhänger, Schuhe - Verschiedene Schmuckgegenstände - Rucksäcke - Sporttaschen - Koffer - Hörgerät - Kleidung - Ehering gold/silber - iPad silber - Diverse Geldbeutel - Installationsstick

Die Gemeinde Eching informiert:

Freier Verkauf von Fundrädern

Derzeit befinden sich im Bestand des Fundbüros der Gemeinde Eching einige Fundräder, bei denen der Verlierer nicht bekannt ist bzw. der Finder gegenüber der Gemeinde Eching auf das Recht zum Erwerb des Eigentums der Fundsache verzichtet hat. Diese Fundräder sollen nun veräußert werden. Die Veräußerung erfolgt durch freien Verkauf und findet am **Dienstag, 27.09.2016, von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr** in der Tiefgarage des Rathauses in Eching, Untere Hauptstraße 3 statt.

Die Fundräder werden taxiert und ausgezeichnet. Der Verkauf erfolgt an den jeweils ersten Kaufinteressenten. Der Kaufpreis ist sofort in bar zu entrichten. Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass die Fundräder nicht auf ihre Verkehrssicherheit bzw. Verkehrstauglichkeit geprüft wurden und schließt jede Haftung bei Mängeln an der Sache aus. Eine Rückgabe oder ein Umtausch der erworbenen Sache ist nicht möglich. Für vorherige Rückfragen steht Ihnen das Bürgerbüro der Gemeinde Eching unter der Tel.Nr. 089/3190000 gerne zur Verfügung.

Dauerparkkarte für Tiefgarage

Die Gemeinde Eching bietet in Form einer Dauernutzungsvereinbarung für die Tiefgarage in der Bahnhofstraße Dauerparkkarten zum Preis von monatlich 32 € inkl. MwSt. an.

Der Dauernutzer erhält eine Dauerparkkarte, die bei jedem Parken in der Tiefgarage hinter die Windschutzscheibe zu legen ist. Mit der Nutzung einer Dauerparkkarte kann ein Kraftfahrzeug in der Tiefgarage parken und benötigt keinen Parkschein aus dem Parkscheinautomaten.

Sind alle Stellplätze belegt, hat der Dauerparkkarteninhaber keinen Anspruch auf einen Stellplatz. Er hat in diesem Falle auch keinen Anspruch auf ganze oder teilweise Rückerstattung des Dauernutzpreises.

Sollten Sie Interesse an einem Stellplatz haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung
Tel.: 089/31900050.

Das Landratsamt informiert zum Abzug der Papiercontainer

Das Papiercontainersystem gibt es im Landkreis Freising schon seit über 25 Jahren, die Bürgerinnen und Bürger nutzen es gerne und es hat sich bewährt. Leider ist es ziemlich teuer. Deshalb wurde ein Teil der Papiercontainer abgezogen.

Papier kann in der Gemeinde Eching künftig an folgenden Plätzen in Container gegeben werden:

- Wertstoffhof (Dietersheimer Str. 17)
- Geschwister-Scholl-Str.
- Schlesierstr.
- Waldweg/Bahnhof

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Papier-tonnen am Haus aufzustellen. Die Papiertonnen haben eine Größe von 240 Liter und werden alle vier Wochen geleert. Kostenlose Papiertonnen erhalten Sie bei der Fa. Steiger (Tel. 08165 /9973 50)

Terminplan der Problemmüll-sammlungen 2016

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Der nächste Termin für Eching:

11.10.2016 von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr
im Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17

Besuch der Partnergemeinde in Majs

In Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Merk wird die Gemeinde Eching vom 30.09. – 03.10.2016 (Freitag – Montag) eine Busreise nach Ungarn mit einem Besuch der Partnergemeinde Majs durchführen. Das Programm wird derzeit erarbeitet und soll voraussichtlich wie folgt aussehen (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Anreise nach Mohacs und gemeinsames Abendessen
2. Tag: Donau und Majs: Geplant sind eine Schifffahrt auf der Donau (Vormittag) und am Nachmittag ein Besuch in Majs. Bei diesem Besuch wird Bürgermeister Riemensberger von unserer Partnergemeinde verabschiedet und Bürgermeister Thaler in der Partnergemeinde Majs als neues Echinger Gemeindeoberhaupt vorgestellt.
3. Tag: Pörböly / Donau-Drau-Nationalpark: An diesem Tag besuchen wir den Donau-Drau-Nationalpark; eingeschlossen ist eine ca. 2½ stündige Fahrt mit der Nostalgie-Schmalspurbahn durch den Park. Soweit es die Zeit zulässt, werden wir am Spätnachmittag / Abend nochmals Majs besuchen.
4. Tag: Heimreise über Györ und Wien

Weitere Einzelheiten, insbesondere zum Aufenthalt in Majs, werden derzeit noch erarbeitet. Der Reisepreis beträgt pro Person voraussichtlich etwa 320 € im Doppel- und ca. 380 € im Einzelzimmer. Im Reisepreis enthalten sind:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Ein Abendessen im Hotel
- Drei Übernachtungen mit Frühstück im ***Hotel Szent Janos in Mohacs
- Schifffahrt auf der Donau
- Parkbesuch und Fahrt mit der Schmalspurbahn im Donau-Drau-Nationalpark

Anmeldungen sind ab sofort unter Gemeinde@Eching.de oder im Rathaus der Gde. bei Herrn Metz (Tel: 089 / 31900016 oder per Mail Georg.Metz@Eching.de) möglich.

Echinger Landschaftspflegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

Wir bieten an:

- Baumpflege und Gehölzschnitt
- Komplettservice rund um die Grünflächenpflege auf Privat- und Firmengrundstücken
- Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10,
85386 Eching, ☎ 089/3 19 31 73, Fax 089/3 19 55 31

Verdienen Sie als junger Mann so viel mehr in der Bürgermeisterposition, um nach einigen Jahren die Altersvorsorge bei Ihrem bisherigen Arbeitgeber Siemens auszugleichen?

Sollte ich nach weniger als zehn Jahren nicht wieder gewählt werden, hätte ich keinen Pensionsanspruch – das ist ein gewisses Risiko. Allerdings muss die Kommune in diesem Fall die Rentenversicherungsbeiträge für mich nachzahlen. Die heute bei Siemens bestehende zusätzliche Betriebsrente entgeht mir allerdings.

Haben Sie eine Wiederaufnahme-Garantie in den Siemens-Konzern, wenn Sie sich 2020 nicht mehr zur Wahl stellen bzw. nicht mehr gewählt würden? Ja, diese Sicherheit hat mir Siemens gewährt. Da ich als Bürgermeister nur Wahl-Beamter bin, ist es mir sehr wichtig, dass ich die Sicherheit habe, in mein unbefristetes Arbeitsverhältnis zurückzukehren. Inwiefern meine dann erworbenen Erfahrungen als Bürgermeister berücksichtigt werden können, ist allerdings fraglich.

Können Sie sich vorstellen, auch noch in Eching zu wohnen, wenn Sie einmal alt sind? Was wäre dann wichtig für Sie? Welche Wohnform könnten Sie sich vorstellen?

Ja, denn ich bin der Meinung, dass Eching für Menschen jeden Alters eine lebenswerte Gemeinde ist. Und wenn es noch Verbesserungsmöglichkeiten gibt, so habe ich es nun ja selbst in der Hand, diese umzusetzen. Auch wenn ich bei meinen Eltern sehe, dass dies nicht immer leicht ist, kann ich mir schon vorstellen, später mit meiner Frau und unserer dann hoffentlich großen Familie in einem Mehrgenerationenhaus zu leben. Auch über Familiengrenzen hinweg halte ich diesen Ansatz für sehr vielversprechend, da sich Jung und Alt in vielerlei Hinsicht gut ergänzen können.

Wann soll Familiennachwuchs das Rathaus bereichern...?

So schnell wie möglich!

(Die Fragen stellten Klaus Bachhuber, Karl-Heinz Damnik, Gert Fiedler, Traudel Mandausch, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler und Dagmar Zillgitt.)

(Bilder: aus dem Privatalbum der Thalers)

MehrgenerationenHaus - Alten Service Zentrum

ASZ Aktuell

In der ambulant betreuten Wohngemeinschaft für dementiell erkrankte und / oder pflegebedürftige Senioren ist ein schönes Appartement frei. Bis zu 8 Damen und Herren bewohnen hier je ein eigenes Einzelappartement mit Bad und eigenen Möbeln – ebenerdig und barrierefrei – und nutzen gemeinsam die große Wohnküche und die Gemeinschaftsräume. Die Bewohner werden rund um die Uhr betreut. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Alten Service Zentrums /MehrGenerationenHauses Eching. Tel.: 089 32714220 oder info@asz-eching.de

Das Programm der ASZ- Begegnungsstätte im September 2016

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten Service Zentrum Eching, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder e-mail: info@asz-eching.de. Das Veranstaltungs – Programm liegt aus im ASZ, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Regelmäßige Veranstaltungen im ASZ:

Gedächtnistraining / Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Schafkopfgemeinschaft / Offener Spieletreff / Englisch für Fortgeschrittene / Englisch Konversation / Offene Bridgegruppe / Herrengymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Malkurs / Skatrunde für Damen / Skatrunde

für Herren / Offenes Malen / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Sanftes Yoga / Schachgruppe / offene Kochgruppe/ Offene Mosaikwerkstatt

Veranstaltungen im ASZ: September 2016

1.9., 19 Uhr: Eching Kreativzirkel - Arbeiten mit Textilien und Wolle Kontakt: Dagmar Frenkel. Tel. 3191336. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

6.9., 10 Uhr: Offener Näh- und Handarbeits-treff für Jung und Alt mit Ruth Bause und Uta Patzelt (Hardanger-Technik). Hier wird gehäkelt, gestrickt und genäht. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

7.9., 19 Uhr: Treffen der Briefmarken- und Münzfreunde für Anfänger und Fortgeschrittene. Mit Peter Hübner. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

8.9., 7.30 Uhr: Der bequeme Ausflug für Jung und Alt: „Memory, Malefiz und Co.“ Museum „Ravensburger“ in Ravensburg und Lindau am Bodensee. Morgens Besichtigung des Museums, Nachmittags Zeit zur freien Verfügung in Lindau. Mit Anmeldung.

12.9., 10 Uhr: Radltour zum Olympiagelände Ca. 50 km. Begleitung: Else Diesing. Mit Anmeldung.

13.9., 12 Uhr: Eching kochen für Eching Es kochen die Teilnehmer der „Offenen Kochgruppe“. Mit Anmeldung.

15.9., 9 Uhr: Die LÄNGERE S-Bahn-Wanderung: Von Lochhausen nach Geisenbrunn. Ca. 16 km. Begleitung: Wolfgang Voepel. Mit Anmeldung.

15.9., 14-16 Uhr: Café Auszeit – Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Mit Anmeldung.

15.9., 18.30 Uhr: Vernissage der Ausstellung „Vielfalt“ von Kunstkompass München Nord mit textilen Arbeiten, Keramik, Acrylmalerei, Objektbilder, Grafiken und Zeichnungen. Ausstellung bis 21. Oktober

WK ubetzka erner Malerfachbetrieb

85386 Günzenhausen · Ringstr.7c
Tel. 081 33/66 16 · Fax: 081 33/99 64 90
E-Mail: werner.kubetzka@web.de

16.9., 12.30 Uhr: Mit großem Bus zur Therme Bad Gögging Kooperation ASZ Eching und AWO Ortsverband Unterschleißheim. Auch für Nichtschwimmer geeignet. Anmeldung und Infos bei Margret Michel, Tel. 3102873.

17.9., 14-16 Uhr: Reparatur-Café: Reparieren statt Wegwerfen Ist das Motto. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht werden und werden vor Ort repariert. Ohne Anmeldung.

20.9., 9 Uhr: Spaziergänge in München: Ein Wiesnrundgang zur Geschichte: „Eine Hochzeit, ein Pferderennen, ein guter Biergeist und noch viel mehr“. Bayrische Volkskultur, hintergründige und bildreiche Geschichten erzählen Karin Ostberg und Heinrich Ortner. Mit Anmeldung.

21.9., 11 Uhr: Gemütliche Radltour nach Hallbergmoos. Ca. 30 km. Mit Begleitung. Mit Anmeldung.

21.9., 15 Uhr: Tanztee – Musikcafé Ein beschwingter Nachmittag zum Tanzen, Lauschen, Ratschen, Kaffeetrinken. Mit den Damen der Nachbarschaftshilfe Eching. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

22.9., 8 Uhr: Voralpenwanderung: Von Au über Bad Feilnbach nach Au. Ca. 11 km. Begleitung: Werner Kießling. Mit Anm.

28.9. – 3.10.: ASZ – Reise 2016: Niederschlesien und Breslau – Kulturhauptstadt 2016. Die Reise ist ausgebucht, da die Anmeldung bereits im März war.

KLAS HASCHE IMMOBILIEN

Uhlandstraße 12 · 85386 Eching · Telefon 0 89/3 19 11 45 · klaus@haschke.com



Ihr Immobilienpartner in Eching Vermietung
Vermietung / Verkauf

Ihrer Wohnung / Ihres Hauses oder Grundst ck
Bewertung Ihrer Immobilie

**! AKTUELL !
Appartements,
2 + 3-Zi Wohnungen
und Häuser in
Eching / Neufahrn
und Umgebung
zum Kauf gesucht!**

**BAUGRUND
dringend gesucht**

**HAUS zu kaufen
(RH, REH, DHH)
vom vorgemerktm Kunden
dringend gesucht!
keine Verkäuferprovision!**

Gewerbl. MIETANGEBOTE

★ ECHING S1 ★

Sehr schöner, zentral gelegener Laden/Büro/Praxis
im EG, ca. 99,74 m², € 990,- + NK + 19% MWST
(Verbrauchsausweis: 186 KWh (m²·2) Gas,
WW enthalten., Bj. 1990]

★ ECHING S1 ★

Lager-/Büroräume im UG bestehend aus 2 Räumen,
Dusche + WC, ca. 74,55 m² Nutzfläche
€ 375,- + NK, (Bedarfsausweis 103,8 KWh/m² · 2
Erdgas, WW enthalten, Bj. 1972, energetische Sanierung
2007)

Sozialstation im ASZ Eching

Wir leisten:

- ❑ **Behandlungspflege** nach ärztlicher Verordnung / z.B. Medikamentengabe, Verbandswechsel, usw.
- ❑ **Grundpflege** (z.B. Waschen, Anziehen, usw.)
- ❑ **Vermittlung** von Helferinnen zur Versorgung zuhause für Haushalt und Garten (legal und steuerlich absetzbar)
- ❑ Vermittlung von **Essen auf Rädern** und **Fahrdienste**
- ❑ qualitative **Beratung** durch Sozialpädagogen und Pflegefachkräfte zu Fragen rund ums Älterwerden, Finanzierung, Demenz uvm.
- ❑ **Wohngruppe** für demenzkranke Ältere



Älter werden in Eching e. V.
Bahnhofstr. 4 · 85386 Eching
Tel. 0 89/32 71 42-0
Tel. Pflegedienst: 015 77/806 04 76
info@asz-eching.de
www.asz-eching.de

28.9., 15 Uhr: Stammtisch der ASZ – Bewohner.
30.9., 9.30 Uhr: Treffpunkt Digitalfotografie
Mit Werner Kießling. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

Medien-Sprechstunde im ASZ –

Individuelle Beratung für individuelle Anliegen. Sie haben Fragen zu Internet - Anwendungen, Handys oder Smartphones? Egal, ob Sie zum ersten Mal an Ihrem PC sitzen oder die Medien schon länger nutzen - wir versuchen, Ihre Fragen zu beantworten. Mit Anmeldung zur Terminvereinbarung.



GEMEINDERAT

29. Sitzung des Gemeinderates 26. Juli 2016

Heinz Müller-Saala/ TOP 29.02 Antrag des SV Dietersheim auf Zuschuss Renovierung Kabinentrakt

Die Gemeinde Eching bewilligt dem SV Dietersheim für die Generalssanierung des Kabinentraktes einen Zuschuss in Höhe von 40 % der voraussichtlichen Kosten, die durch Rechnung und Zahlungsbelege nachzuweisen sind, max € 51.000. Die Zahlung erfolgt in zwei Raten. Bei einer Kostenübernahme durch die Versicherung verringert sich der Zuschuss entsprechend. (Beschluss: einstimmig)

TOP 29.04 Genehmigung überplanmäßige Ausgaben auf den Haushaltsstellen des Deckungsringes # 91 „Gastkinderbeitrag“.

Die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlichen überplanmäßigen Ausgaben im Deckungsring 91 werden genehmigt. (Beschluss: einstimmig)

27. Sitzung Haupt- und Finanzausschuss 12. Juli 2016

Heinz Müller-Saala/ TOP 27.02 Spendenannahme Freisinger Bank eG.

Die Spende der Freisinger Bank in Höhe von € 237,50 für die Bücherei Eching wird angenommen. (Beschluss: einstimmig)

TOP 27.03 Haushalts-Planaufstellung 2017

Im September und Anfang Oktober 2016 erfolgen die Haushaltsbesprechungen in der Verwaltung. In der Gemeinderatssitzung am 27. Oktober wird der Haushaltsplan als Entwurf verteilt. Am 15. Oktober erfolgt im Haupt- und Finanzausschuss die Vorberatung. Wenn die Sitzung unterbrochen werden muss (aus Zeitgründen), wird sie am 17. November fortgesetzt. (Beschluss: einstimmig)

TOP 27.04 Kulturfest „Eching International“

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der geplanten Durchführung des Kulturfestes am 23. Juli 2016 zu. Die Verwaltung wird ermächtigt, die erforderlichen Genehmigungsbescheide zu erlassen. Dabei soll das Ende der Musikdarbietungen auf 23 Uhr und das Ende der Betriebszeit auf 24 Uhr festgesetzt werden. (Beschluss: einstimmig)

27. Sitzung Bau- Planungs- und Umweltausschuss 5. Juli 2016

Heinz Müller-Saala/ TOP 27.04 Umbau des Kreuzungsbereiches Untere Hauptstrasse/Heidestrasse/Bahnhofstrasse.

Die vorgeschlagene überörtliche sowie innerörtliche Umleitungs-Beschilderung wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Der BPU bittet das LRA, die Situation zu überdenken und die überörtliche Hinweisbeschilderung anzuordnen, um einen flüssigen und sicheren Verkehrsablauf sicherzustellen. (Beschluss: einstimmig)

TOP 27.07 Baugebiet Böhmerwaldstraße, Auftragserteilung für die Strassenplanung.

Mit der Auftragserteilung zur Durchführung der Projektplanung nach § 47, gemäß HOAI 2013 für die Leistungsphasen 1 - 3, an die Fa. Wipfler Plan aus Pfaffenhofen besteht Einverständnis. (Beschluss: einstimmig)

TOP 27.08 Sanierung Fahrbahnteiler FS 5 Weinbergstrasse/ Günzenhausen

Mit der Beauftragung des 6. Nachtragsangebotes in Höhe von € 5.149,17 besteht Einverständnis. (Beschluss: einstimmig)

28. Sitzung Bau- Planungs- und Umweltausschuss 2. August

Heinz Müller-Saala/ TOP 28.05 Generalsanierung und Erweiterung Rathaus Eching, Beauftragung Leistungsstufe 2 für Fachplanungen:

- a) Heizung/Lüftung und Sanitär
- b) Tragwerksplanung
- c) Bauphysik

Die Fachingenieure werden mit der Leistungsstufe 2 beauftragt. (Beschluss 9:6, Gegenstimmen SPD, BfE, Bündnis90/Die Grünen)

TOP 28.06 Antrag von NIKI Optik, Heidestrasse 1, auf Aufstellung eines Fahrradständers mit Skulptur, auf einer öffentlichen Fläche vor dem Laden.

Beschluss einstimmig

TOP 28.07 Umgestaltung Kriegerdenkmal Dietersheim, Vorstellung des Entwurfsplanes.

Der Entwurf zur Neugestaltung des Kriegerdenkmals wird beschlossen, die Mittel sind in den Haushalt 2017 einzustellen. (Beschluss einstimmig)

TOP 28.08 4. Änderung des Bebauungsplans # 6 „Nördliche Obere Hauptstrasse“. Antrag des Grundstückseigentümers auf Durchführung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans.

Den vom Grundstückseigentümer beantragten „vorhabenbezogenen Bebauungsplan“ durch ein von ihm beauftragtes Unternehmen erstellen zu lassen, wird nicht zugestimmt. (Beschluss 8:5)

- ▶ Hardware & Software
- ▶ Programmierung
- ▶ Organisation
- ▶ Projektmanagement

Hochbrücker Weg 6 · 85386 Eching
Telefon 089/37 99 62-60 · Fax 089/37 99 62-72
info@imhof-it.de · www.imhof-it.de

Inh. Peter Sasse
Carl-von-Linde-Str. 30a
85716 Unterschleißheim
Telefon 089/317 838 -6 - Telefax 089/317 838 -89
p.sasse@becker-baelemente.de
www.becker-baelemente.de

Neues Sandkastenhäuschen in Gemeinschaftsleistung



A. Wilksch/ Pünktlich zum 20. Jubiläum war das Sandkastenhäuschen der Integrativen Kindertagesstätte "Bunte Arche" in Eching nicht mehr zu retten. Es musste abgerissen werden.

Was nun? Ein neues musste her und zwar im gleichen Stil wie das Baumhaus und die Ritterburg. So trafen sich Anfang Juli Eltern und Personal der "Bunten Arche" und bauten an einem Samstag ein neues Sandkastenhäuschen.

Mütter, Väter und Erzieher sägten, schraubten, bohrten und frästen Eiche und Robinie mit viel Elan und Spaß. Angeleitet wurden sie von Robert Schmidt-Ruiu von "gemeinsam gestalten - Spielraumgestaltung", der auch schon bei den anderen Gartenattraktionen helfend zur Seite stand. Zwischendurch und nach getaner Arbeit wurde sich kräftig mit kaltem Braten, Käse, Semmeln und Kuchen gestärkt.

Nach nicht einmal 8 Stunden stand es dann, das neue Häuschen, und wurde sofort ausprobiert. Finanziert wurde das Häuschen von der Gemeinde - vielen Dank dafür. Und auch ein Dankeschön an die Eltern und Erzieher, die das möglich gemacht haben. (Bild: Elternbeirat)

Die Imma-Mack-Realschule hat 11.485 Euro für Kinder auf Haiti erlaufen

C. Gaßner/ Am 19. Juli 2016 führte die Realschule Eching einen Spendenlauf durch, an dem sich alle Jugendlichen der Jahrgangsstufen 5 bis 9 und einige Lehrer beteiligten. Als Empfänger der gesammelten Spenden wählte das Sponsorenteam "Navis e. V.". Dieser Verein ist eine moderne Organisation zur Hilfeleistung bei Katastrophen vor Ort im In- und Ausland. Der Ertrag unseres Spendenlaufs wird vor allem für den Schulaufbau in Léogane auf Haiti verwendet. Dadurch können die dort ansässigen Lehrer bezahlt werden und den Schülern und Schülerinnen können warme Mahlzeiten serviert werden. Außerdem wird das Geld für die Ausstattung der Schule und die Ausstattung der Kinder mit Schulmaterialien eingesetzt.



Zudem kann vor Ort die Wasserversorgung sichergestellt werden. Herr Wagner, erster Vorstand bei "Navis e. V.", hat bereits am Tag der Abschlussfeier der 10. Klassen als Ehrengast den Schulleiter dieser Schule in Léogane, Monsieur Bony, mitgebracht, der persönlich einen Scheck von 11.485,37 Euro von der Schulleitung erhielt. Sprachlos vor Freude nahm er den Scheck entgegen und bedankte sich aufs Herzlichste für den großartigen Einsatz an unserer Schule.

Die Organisation des Laufs übernahmen Frau Weger und Frau Gaßner. Die Kinder mussten sich im Vorhinein um ihre eigenen Sponsoren bemühen, die ihnen für jede bewältigte Runde (837 Meter) einen bestimmten Betrag zusagten. Am Tag der Durchführung waren die meisten Schüler/-innen trotz der sehr heißen Temperaturen hoch motiviert und legten dabei insgesamt eine Strecke von 2794,75 Kilometern zurück. Die schnellsten Läufer schafften ganze dreizehn Runden während der 50-minütigen Laufzeit. (Bild: Realschule)

Paddeln statt Unterricht

Klaus Bachhuber/ Statt ins Klassenzimmer ging es an einem Montag kurz vor den Ferien für die Klasse 5b der Mittelschule an den Echinger See. Klassenlehrerin Doris Trieschmann, selbst begeisterte Stand-up-Paddlerin, hat mit Unterstützung der Paddelstation Neufahrn acht SuP-Bretter organisiert, auf denen die Kinder die Trendsportart kennenlernen konnten. Nach einer kurzen Einweisung ging es auf die aufblasbaren Sportgeräte und die Kinder konnten selbst das Gleichgewicht und die Fortbewegung üben. (Bild: K. Bachhuber)



Montagebetrieb Herbert Kurz

- Parkett-, Kork-
Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln
von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service



Bahnhofstraße 13a · Eching
Tel. 089/319 53 19
mobil 0171/48 20 305



Bis zu 25 Jahre Zinssicherheit!

Bei der Allianz Baufinanzierung können Sie Ihre flexible Zinsfestschreibungszeit wählen, von bis zu 25 Jahren Laufzeit. So wie Sie es wollen. Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Vermittlung durch:
Plattig & Winklmaier
Heidestr. 2, D-85386 Eching
Tel. 0 89.32 72 98 20, Fax 0 89.3 27 29 82 29
www.allianz-plattig-winklmaier.de

Hoffentlich Allianz.



Größter Abschlussjahrgang an der Realschule

Klaus Bachhuber/ Der siebte Abschlussjahrgang der Imma-Mack-Realschule war der größte in der Historie der Schule. 179 Schüler erhielten im vollbesetzten Bürgerhaus ihre Abschlusszeugnisse. 99,5 % der Absolventen haben die Abschlussprüfung bestanden, 86,1 % haben einen Schnitt erreicht, der zum Besuch der Fachoberschule berechtigt. 52,5 % wollen auch auf die FOS gehen. 18 Schülerinnen und Schüler haben einen Notendurchschnitt mit einer "1" vor dem Komma. Die drei Jahrgangsbesten (Bild ob.) waren Elisabeth Huber (1,09), Emilia Krippendorf (1,18) und Michelle Van Berkum (1,27).



Landrat Josef Hauner erinnerte in seinen Grußworten ausdrücklich an ein „besonderes Jahr“ für die Schule, die über Monate in ihrer Schulturnhalle Asylbewerber beherbergte. Damit habe sich der Titel „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ nicht nur als eine Vision, "sondern als gelebte Realität erwiesen", lobte der Landrat. Das Landratsamt hatte freilich sein Versprechen eingelöst, für die Abschlussprüfungen die Halle wieder nutzen zu können. Rektorin Gertraud Weber erklärte den Absolventen und Absolventinnen, dass sie ihren Platz in der Welt einfordern dürften, ihn sich aber auch erarbeiten müssten, um schließlich etwas bewirken zu können. Bis auf weiteres wird dieser Rekordjahrgang wohl nicht mehr überboten werden: mit der Fertigstellung der neuen Realschule in Freising verkleinert sich der Schulsprengel, der heuer neben Eching auch noch Allershausen, Fahrzenhausen, Hallbergmoos, Hohenkammer, Kranzberg und Neufahrn umfasste.

Landrat Josef Hauner erinnerte in seinen Grußworten ausdrücklich an ein „besonderes Jahr“ für die Schule, die über Monate in ihrer Schulturnhalle Asylbewerber beherbergte. Damit habe sich der Titel „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ nicht nur als eine Vision, "sondern als gelebte Realität erwiesen", lobte der Landrat. Das Landratsamt hatte freilich sein Versprechen eingelöst, für die Abschlussprüfungen die Halle wieder nutzen zu können. Rektorin Gertraud Weber erklärte den Absolventen und Absolventinnen, dass sie ihren Platz in der Welt einfordern dürften, ihn sich aber auch erarbeiten müssten, um schließlich etwas bewirken zu können. Bis auf weiteres wird dieser Rekordjahrgang wohl nicht mehr überboten werden: mit der Fertigstellung der neuen Realschule in Freising verkleinert sich der Schulsprengel, der heuer neben Eching auch noch Allershausen, Fahrzenhausen, Hallbergmoos, Hohenkammer, Kranzberg und Neufahrn umfasste.

Rektorin Gertraud Weber erklärte den Absolventen und Absolventinnen, dass sie ihren Platz in der Welt einfordern dürften, ihn sich aber auch erarbeiten müssten, um schließlich etwas bewirken zu können. Bis auf weiteres wird dieser Rekordjahrgang wohl nicht mehr überboten werden: mit der Fertigstellung der neuen Realschule in Freising verkleinert sich der Schulsprengel, der heuer neben Eching auch noch Allershausen, Fahrzenhausen, Hallbergmoos, Hohenkammer, Kranzberg und Neufahrn umfasste.

Bis auf weiteres wird dieser Rekordjahrgang wohl nicht mehr überboten werden: mit der Fertigstellung der neuen Realschule in Freising verkleinert sich der Schulsprengel, der heuer neben Eching auch noch Allershausen, Fahrzenhausen, Hallbergmoos, Hohenkammer, Kranzberg und Neufahrn umfasste.



Schüler wie Musiklehrer gestalteten die Abschlussfeier musikalisch. (Bilder: Realschule)

Abschlussfeier an der Mittelschule

Klaus Bachhuber/ Den Abschluss ihrer Schulzeit feierten die 18 Kinder der 9a an der Mittelschule Eching. Elf davon waren zum "Quali" angetretenen, neun haben ihn bestanden. Sechs Jugendliche streben nun die Mittlere Reife an und neun beginnen eine Lehre. Die Jahrgangsbesten waren Johanna Brandmeier (Note 1,88), Valeria Sandner (2,22) und Ümmühar Ucar (2,38). Pfarrer Markus Krusche und Pfarr-Referentin Maria Lutz stellten den Abschlussgottesdienst unter das Motto „Gewachsen wie ein Baum“. Eine Foto-Präsentation von Klassenfotos aus den allerersten Schuljahren zeigte dann, wie die jetzigen Absolventen gewachsen sind...

Schulleiter Gerhard Röck verglich in seiner Rede die Schullaufbahn mit einer Rafting-Strecke, nachdem bei der Abschlussfahrt der Klasse so eine abenteuerliche Bootsfahrt auf dem Programm gestanden war. Die Bootsmannschaft müsse im Takt des Steuermanns versuchen, über Wasser zu bleiben, sagte Röck, mit der richtigen Technik Kurs halten und diverse Stromschnellen überwinden. Klassenleiterin der Absolvía war Manuela Humplmair.



Die Absolventen der 9a: Damaris Benchea, Johanna Brandmeier, Merve Cansiz, Büsra Celik, Christoph Frank, Ibrahim Gömlöksiz, Danielo Helfricht, Dominik Klein, Marlen Leitl, Bleron Mustafa, Valentino Pervan, Valeria Sandner, Bryan Seifert, Jiri Silhan, Alice Steuerwald, Diana Tomic, Ümmühan Ucar, Koray Uludogan, Lennart Waltmann. (Bild: Schule)

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.
Bessere Noten mit individueller Nachhilfe
Übertritt-/Abschlussvorbereitung
Alle Klassen – alle Fächer
www.schuelerhilfe-eching.de
Neufahrn-Bahnhofstr. 18a ☎ 089 19418

KIRCHE



katholische
Kirchengemeinde

Herzliche Einladung an Kinder und Familien

Ökumenischer Gottesdienst am Sonntag, 18.09.2016, ab 14:00 Uhr im Echinger Freizeitgelände. Im Rahmen des Weltkindertages feiern um 14:30 Uhr Pfarrer Markus Krusche und Pastoralreferentin Maria Lutzeinen ökumenischen Gottesdienst.

Feldandacht

Am Samstag, 24.09.2016, um 18:00 Uhr feiern wir eine Feldandacht auf der Wiese beim Städtischen Gut Dietersheim. Anschließend gibt es Grillwürstl, Spiele, Lieder und Gitarrenmusik am Lagerfeuer, gute Unterhaltung. Herzlich willkommen!

Mitarbeiterausflug der Pfarrei

Am Freitag, 30.09.2016, sind das Pfarrbüro und der Pfarrkindergarten wegen des Mitarbeiterausflugs ganztags geschlossen.

2. Echinger Orgelnacht

Am Freitag, 30. September 2016, um 19.30 mit einer Orgelführung in der Pfarrkirche Neu-Andreas in Eching, Konzertbeginn: 20.00 Uhr. In diesem Jahr steht der Komponist Max Reger im Mittelpunkt, dessen 100. Todestag sich 2016 jährt.

Die Organisten Thomas Friese und Christoph Schönfelder sowie die Organistin Angela Metzger werden neben Werken von Max Reger Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, Karl Höller u.a. zu Gehör bringen. Abschließen wird die Orgelnacht Maximilian Betz mit Werken von Hans-André Stamm,

Max Reger und Improvisationen. Zwischen den einzelnen Kurzkonzerten, die jeweils um die volle Stunde beginnen, gibt es die Möglichkeit, sich im Pfarrheim bei kleinen Häppchen und einen Getränk zu stärken und auszutauschen. Eine Besonderheit des Abends: es wird „Max-Reger-Bier“ aus Weiden ausgeschenkt. Freuen Sie Sich auf einen abwechslungsreichen Abend mit viel Musik und Genuss!

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Jürgen Obermaier
Installateur- und Heizungsbaumeister
info@heizung-sanitaer-obermaier.de
www.heizung-sanitaer-obermaier.de

Sanitär
Heizung
Solar

Heizungsmodernisierung
Badsanierung
Wartungs- & Stördienst

Qualität aus Meisterhand

24h NOTDIENST
0178-4980534

Italien
Lugana 0,75 l

Wein und More
Marienstr. 6 Eching 089/319 028 11
offen: Do. 16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr

Sonntagsausleihe

Am Sonntag, den 4.9., ist die Bücherei von 11 – 12 Uhr zur Ausleihe geöffnet!



Vorlesennachmittage im September

Mit dem neuen Schuljahr beginnen auch wieder unsere Vorlesennachmittage in der Bücherei: Am 15.9. sowie am 29.9. jeweils um 16 Uhr. Kinder im Alter von 5 – 8 Jahren sind herzlich zur kostenlosen Vorlesestunde mit anschließendem Bastelangebot eingeladen. Ab 17 Uhr ist die Bücherei für alle Besucher zur Ausleihe geöffnet.

Endspurt beim Sommerferien- Leseclub der Bücherei

Noch bis 12. September können sich Mitglieder des Sommerferien-Leseclubs bei uns tolle neue Bücher ausleihen, lesen und anschließend bewerten. Ausgefüllte Bewertungskarten, die bis 12.9. spätestens 18 Uhr bei uns abgegeben worden sind, dienen gleichzeitig als Los. Bei der Abschlussfeier am Freitag, den 23.9., um 18 Uhr werden dann die Gewinner toller Preise gezogen. Alle Teilnehmer, die mindestens drei Bücher gelesen haben, erhalten eine Urkunde (darüber freut sich auch deine Lehrerin...).

Wichtig: Nur wer bei der Abschlussfeier dabei ist, kann gewinnen!

Lesepaten gesucht

Wir suchen noch engagierte Damen und Herren, gerne auch im Rentenalter, die Freude am Vorlesen haben und sich ehrenamtlich als Lesepaten in der Echinger Grundschule einbringen möchten. Lesepaten lesen in der Regel einmal in der Woche während einer Schulstunde in kleinen Gruppen von 5-7 Kindern vor.

Gesucht werden auch Lesepaten, die Kinder mit besonderem Bedarf, z.B. wegen Flüchtlings- oder Migrationshintergrund unterstützen möchten. Dazu gehört eine unterrichtsbegleitende Hilfe (ebenfalls einmal pro Woche eine Schulstunde) in Abstimmung mit dem verantwortlichen Klassenlehrer.

Pädagogische Fachkenntnisse sind nicht zwingend nötig, jedoch ein bisschen Geduld und der Wunsch, Freude am Lesen zu vermitteln. Bitte melden Sie sich bei Interesse in der Gemeindebücherei (buecherei @eching.de; Betreff: Lese-paten) oder direkt im Sekretariat der Grundschule Echling (sekretariat@gs-ms-eching.de; Betreff: Lese-paten). Bei Fragen können Sie auch gerne Frau Liebl-Mayer oder Frau Hofmann in der Bücherei ansprechen.

Musikschule

Wer möchte in einer der Chorgruppen mitsingen?

Oranger Chor: Montag 15.00 – 15.30 Uhr
Kinder von 4-6 Jahren (in Absprache mit Frau Masius, auch manchmal ab 3 Jahren)
Roter Chor: Montag 15.30 – 16.15 Uhr
Weißer Chor: Montag 16.15 – 17.00 Uhr
Grüner Chor: Mittwoch 17.00 – 18.00 Uhr
Blauer Chor: Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr
Jugendchor: Mittwoch 19.00 – 20.00 Uhr
Die Zuteilung in die verschiedenen Gruppen erfolgt nach Rücksprache mit Frau Bernt oder Frau Masius.

In allen Gruppen wird von Anfang an stimmbildnerisch gearbeitet. „Singen soll den ganzen Körper erfassen“. So steht vor allen Dingen der ganzheitliche Ansatz in der Kinderchorarbeit im Vordergrund.

Wir freuen uns auf viele neue Sängerninnen und Sänger.



Gitarrenabende im Doppelpack

Traudel Mandausch/ Schon zum fünften Mal konnte man die Echinger Gitarrentage erleben, dieses Mal mit Ahmed El-Salamouny und Adam Rafferty am ersten, und dem Stefan-Grasse-Trio und Gerret Lebuhn mit Alexander Glöggler am zweiten Abend.

Ahmed El Salamouny brachte brasilianische Rhythmen mit; obwohl er ägyptisch-deutsche Wurzeln hat, schrieb sein berühmter brasilianischer Kollege, Paulo Bellinati, über ihn, er sei ein Mysterium der Natur, Ahmed sei zwar woanders geboren, spiele aber wie ein Brasilianer.

Nach diesem wunderbar spannenden Beginn heizte dann der Amerikaner Adam Rafferty dem Publikum richtig ein. Er gilt als Meister der Fingerstyle-Gitarre und ist bekannt für seine ausgefeilten Instrumental-Arrangements von Stevie-Wonder- oder Michael-Jackson-Songs.

Für die Gitarrenfans gab es auch am zweiten Abend sehr viel Hörenswertes: Stefan Grasse, der aus München stammt, ist ein deutscher Konzertgitarrist, Komponist und Musikproduzent und hat in seinem Trio hervorragende Musiker: Hyun-Bin Park aus Südkorea und den Bassisten Alexander Fuchs. Ihr ‚Guitar-Legends‘-Programm ist eine Hommage an legendäre Gitarristen wie Paco de Lucia, Baden Powell, Django Reinhardt u. a. Ein echter Hörgenuss!

Zum Schluss verbanden der Gitarrist Gerret Lebuhn und der Schlagzeuger Alexander Glöggler gemeinsam Klassik und Percussion. Der Gitarrist Gerret Lebuhn ist auch Lehrer für Konzertgitarre, Musiktheorie und Gehörbildung und beherrscht viele Stile, von Latin Guitar, Modern Guitar über Flamenco bis hin zur klassischen Gitarre. Die Kombination von Gitarre und Schlagzeug war neu und aufregend, und das Echinger Publikum zeigte sich konzentriert und begeistert.

Wer selbst Gitarre spielt, konnte an zwei Tagen auch an Workshops der Meister teilnehmen. Diese Veranstaltung ist wirklich ein Highlight, das zu Recht über die Grenzen Echings hinaus bekannt geworden ist. (Bild: A. Reiß)



VOLKSHOCHSCHULE

vhs Volkshochschule Echling e.V.
Roßbergerstr. 8 - 85386 Echling
Tel. 089 3191815 - Fax 089 31971 113
E-Mail: office@vhs-eching.de
Internet: www.vhs-eching.de
Vorstandsvorsitzender: Josef Riemensberger
Leitung: Doris Fähr
Fachbereichsleitung: Ulrike Brandstetter
Verwaltung: Claudia Mateo, Angelika Muth

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr

Das aktuelle Semesterprogramm der vhs Echling ist erschienen - im Internet und als gedrucktes Programmheft zum Mitnehmen. Eine Fülle interessanter Angebote bietet das neue Programm für das Herbstsemester an der Volkshochschule Echling.

In bewährter Form werden dabei bekannte und beliebte Angebote weitergeführt und neue Themen und Schwerpunkte aufgenommen. Auf einige Veranstaltungen soll

schon vorab hingewiesen werden – eine große Auswahl weiterer Kurse und Veranstaltungen finden Sie im ausführlichen Programmheft, das ab der ersten Septemberwoche wieder gemeindefeindlich zum Mitnehmen ausliegt oder auf der Seite der Volkshochschule unter www.vhs-eching.de.

Ein paar Beispiele aus dem Herbstprogramm:

Das Mutter-Vater-Kind-Turnen für

(Groß-)Eltern mit Kindern ab 1 ½ Jahren kann am Montag oder Donnerstag nachmittags besucht werden. Das Stimm- und Sprechtraining, geleitet von der Sprachtrainerin und Sängerin Tuija Komi, hilft Kursleiterinnen oder anderen Vielsprechern, ihre Stimme möglichst gekonnt einzusetzen. Ter-



E.GENSBERGER GMBH MEISTERBETRIEB

Fachgerechte Bausanierung
für Ihr komplettes Haus oder Wohnung

- Renovierungen aller Art
- Trockenbauarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Umbauarbeiten
- Estrich
- Maler- u. Installationsarbeiten
- in Zusammenarbeit mit weiteren eingetragenen Handwerksbetrieben

Ihr Ansprechpartner für Planung, Gestaltung, Ausführung:

Erich Gensberger, Tel. 089-319 25 96 o. 0172-85 84 285 · Fax 089-319 34 68
Erfurter Str. 7 · 85836 Echling · www.fliesen-gensberger.com

min hierfür ist der 17.09.2016. Am 22. September können sich alle Interessierten zu den Sprachkursen beraten lassen. Ein Einstufungstest erleichtert die Auswahl des Kurses auf der passenden Niveaustufe.

Eine offene Kreativwerkstatt lädt zum Mitmachen ein: Sie kann kostenlos besucht werden und möchte Menschen unterschiedlichster Herkunft die Gelegenheit geben, sich beim gemeinsamen kreativen Arbeiten besser kennen zu lernen.

Die „Echinger Talent-Finder“ gehen ins neue Schuljahr. Wer an diesen ergänzenden Angeboten für Grundschulkindern an den Freitag-Nachmittagen und in den Herbstferien teilnehmen möchte, sollte sich schnell noch anmelden.

Für alle, die gerne flexibel und außerhalb fester Seminarzeiten oder -orte lernen, hat die vhs Echinger vielfältige neue Möglichkeiten erstellt: Mit dem vhs-Webinar-Programm zieht sich quer durch das vhs-Angebot der digitale Faden. Ab sofort können Teilnehmer, wo immer sie sind, digital dabei sein. Mit den KursleiterInnen wurden neue Angebote entwickelt und vhs-Klassiker digital übersetzt – mit ganz einfachen Zugangsmöglichkeiten und ohne dass besondere technische Vorkenntnisse notwendig wären.

Für weitere Informationen, Beratung und Anmeldung ist die Geschäftsstelle der vhs von Montag bis Freitag von 10.00 – 12.00 sowie am Dienstag und Donnerstag von 16.00 – 19.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns, wenn wir Sie neugierig gemacht haben und Sie für detaillierte Angaben einen Blick in unser neues Programmheft oder auf unsere Webpage werfen.

Anmeldungen für die Kurse sind möglich durch:

- persönliche Anmeldung in der Geschäftsstelle
- telefonische Anmeldung (nur mit gleichzeitiger Abbuchungsermächtigung)
- per Fax
- per E-Mail
- online über unsere Webpage

Zertifizierte Deutsch-Prüfung für Flüchtlinge

Klaus Bachhuber/ Erstmals haben Asylbewerber an der Volkshochschule Echinger die sogenannte "telc"-Prüfung A1 abgelegt. Damit werden Grundkenntnisse in einer Landessprache nach europäischen Standardnormen zertifiziert. Für die Integration der Neubürger aus Dutzenden Herkunftsländern sei dies "der allerwichtigste Schritt", freute sich Irmgard Eichelmann, die Ehrenamtskoordinatorin in der Asylhilfe im Landratsamt.

Die meisten der Prüflinge hatten dabei keine professionellen Kurse der Erwachsenenbildung zum Erlernen der deutschen Sprache besucht, sondern waren von ehrenamtlichen Lehrerinnen des Echinger Helferkreises Asyl unterrichtet worden. Eichelmann verteilte "ein Riesenkompliment" an die ehrenamtlichen Lehrerinnen, deren private Schulungen so hochklassig und effektiv waren, dass es für die offizielle Zertifizierung ausreichte. Die Vhs-



Deutschkurse von Gabriele Gaube-Simon waren gleichwohl ebenfalls von einem Teil der Flüchtlinge genutzt worden, etwa als Teil einer arbeitsvorbereitenden Förderung durch die Bundesanstalt für Arbeit.

23 Asylbewerber waren zur Prüfung angetreten, 19 bestanden und erhielten bei einer kleinen Feier im ASZ von Vhs-Fachbereichsleiterin Ulrike Brandstetter ihre Zertifikate. Die anderen sind mit Teilnahmebestätigungen auch schon einen kleinen Schritt weiter.

Die "telc"-Diplome sind für manche Behördenvorgänge zwingende Voraussetzung und bei der Arbeitssuche ein hilfreiches Argument. Die Prüfung wird außer in Echinger im Landkreis nur noch in Freising und Moosburg angeboten. Bezahlt wurde sie über ein Spendenkonto, das vom Landratsamt verwaltet wird. (Bild: K. Bachhuber)

VEREINE



TSV Echinger hat Saisonstart 2016/2017 „verpatzt“!

W. Klar/ Als ersten Gegner der Saison 2016/2017 hatte die 1. Mannschaft des TSV Echinger in der Fußball-Landesliga Südost den Aufsteiger TSV Kastl aus dem Landkreis Altötting zu Gast. Der Klassenneuling war hochmotiviert und führte bereits kurz nach der Halbzeit mit 3:0 Toren. Die Echinger Elf konnte zwar noch auf 3:2 verkürzen, musste aber kurz vor Spielende noch einen weiteren Treffer zur 4:2-Niederlage hinnehmen.

Die beiden nächsten Gegner – VfB Hallbergmoos und SV Türkücü Atspor München – waren nach Auffassung von Experten als Meisterschaftsanwärter eingestuft worden und man hatte sich daher auf Echinger Seite keine großen Chancen ausgerechnet. Umso überraschter war man, dass beide Begegnungen jeweils 2:2 unentschieden endeten. Allerdings haben die Echinger Spieler diese beiden unerwarteten Punktgewinne dem Umstand zu verdanken, dass die Gegner ihre hochkarätigen Chancen nicht nutzen konnten.

Dieses Glück hatte die Echinger Elf beim ASV Dachau und im Heimspiel gegen den FC Deisenhofen nicht, denn diese Partien wurden mit 1:3 bzw. 0:2 verloren.

Aus den bisher fünf absolvierten Spielen und damit von 15 möglichen Punkten konnte die Elf von Trainer Willi Kalichmann nur 2 Zähler erringen und hat damit den Saisonstart 2016/2017 ziemlich „verpatzt“. Mit 13 Gegentoren hat die Mannschaft bisher auch die meisten Treffer in der Liga kassiert. Die Echinger Abwehr ist offensichtlich die „Achillesferse“ der Mannschaft und es muss alles getan werden, um diese Schwäche baldmöglichst abzustellen.

Man ist aber zuversichtlich, dass dies durch entsprechendes Training gelingt, um aus den nächsten Partien mehr Punkte erzielen und den Platz 16 der Tabelle – einen Relegationsplatz – verlassen zu können. Weitere Informationen: www.tsvechinger.de.

2. Mannschaft hat Wiederaufstieg als Ziel

Leider hat die 2. Mannschaft am Ende der vergangenen Saison den Klassenerhalt in der Fußball-Kreisklasse nicht geschafft und muss heuer in der A-Klasse Donau/Isar Gruppe 5 spielen. Uneingeschränktes Ziel ist der sofortige Wiederaufstieg. Mit einer überzeugenden Leistung und ei-

Ich kauf bei meinem Metzger!

**Metzgerei - Imbiss
Malik**

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Echinger · Tel. 089/362 310
Ihre Metzgerei in Echinger

Unsere Angebote für September

*Angebote gültig bis 30.09.2016

gem. Hackfleisch Rind + Schwein	1kg	5,99 €
Schweine-Cordon-Bleu Schinken/Käsefüllung	100 g	-,89 €
Putenwurstaufschnitt, 3-fach sortiert	100 g	1,09 €
Fleischwürste mit/ohne Pistazien	100 g	-,89 €
Aus der Käseecke: Leerdammer 45% Fett/D/Schnittkäse	100 g	-,89 €

Betriebsurlaub 2016!!

Unser Betrieb bleibt vom 29.08 bis einschl. 13.09.16 geschlossen.

Ab dem 14.09. haben wir wieder geöffnet.

Eine schöne Zeit wünscht Ihre Metzgerei Malik

www.metzgerei-echinger.de

Eigene Herstellung-Platten- u. Partyservice !!

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30

nem deutlichen 4:1-Sieg gegen den FC Mintraching zum Saisonauftakt hat die Elf von Trainer Markus Zenk gute Chancen, dieses Vorhaben zu erreichen. Für die von der Firma Elektro Wagner gespendeten neuen Trikots möchten sich Trainer und Mannschaft auch an dieser Stelle herzlich bedanken.



Die 2. Mannschaft des TSV Eching: Obere Reihe (v.l.): Trainer Markus Zenk, Maximilian Beer, Luis Huber, Florian Wittek, Mehmet Ucar, Fabian Thomas, Dennis Popowitsch, Marcel Mühlhans, Benedikt Rudolf. Vordere Reihe: Duro Ereiz, Vahid Golic, Dragan Ljubicic, Oliver Kolmhuber, Martin Streifeneder, Florian Erhard, Sebastian Wagner, Trikotsponsor Jürgen Wagner (Inhaber der Firma Elektro Ernst Wagner). (Bild: TSV)

Die TSV-Jugend ist aus dem Sommerurlaub zurück

P. Mücke/ Zum 17. September startet die Jugend in die Vorrunde der Fußball-Saison 2016/2017. Auch weiterhin mit knapp 300 Kindern/Jugendlichen meldet sich der TSV Eching wieder mit 16 Mannschaften in den Spielbetrieb an und möchte an die Erfolge von der Saison 2015/2016 anknüpfen. Hierzu möchten wir etwas ausholen und Ihnen die Erfolge der einzelnen Mannschaften näher bringen. Mit der B-Jugend haben wir mit etwas Glück



Die Double-Sieger der F1 mit dem künftigen Bürgermeister als Gratulant. (Bild: TSV)

den Aufstieg geschafft. Einen verdienten Aufstieg konnte die D-Jugend in der letzten Saison klar machen. Weitere Meisterschaften, aber nicht aufstiegsberechtigt, sind bei der E3-Jahrgang 2006, bei der F1-Jahrgang 2007, der F2-Jahrgang 2008 und der F5-Jahrgang 2009 zu verbuchen. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle an den Trainerstab und die Kinder. Etwas Besonderes hat die F1 auch noch geschafft: Sie konnte sich erfolgreich im Pokal durchsetzen und den Pott nach langer Zeit wieder nach Eching holen – Klasse gemacht, Jungs!

In der neuen Saison haben wir weiterhin Zuwachs im Trainerstab und sind mittlerweile 37 Trainer, die sich zu 95 % ehrenamtlich um das Training, die Spiele und anderweitige Geschichten rund um den TSV kümmern. Diesem Ehrgeiz und der hohen Zeitinvestitionen gilt mein besonderer Dank. Wir hatten mal nachgerechnet und sind auf ca. 150 Tage im Jahr gekommen, wo sich die Trainer mit dem Fußball auf dem Platz beschäftigen – Respekt und Danke, im Namen der Kinder!

Weitere fußballbegeisterte Kinder sind bei uns herzlich willkommen. Wir bieten bereits Training ab dem Jahrgang 2011 sehr erfolgreich an. Wenn Interesse besteht, dann meldet Euch bitte einfach.



SC Eching Abteilung Turnen & Fitness

T. v. Wangenheim/ Ein neues Schuljahr beginnt - und in Zusammenarbeit mit der VHS Eching hat sich der SC Eching für alle Kinder (nicht nur die Schulkinder) etwas Besonderes ausgedacht: fünf Monate – von Oktober 2016 bis Februar 2017 – können die Kinder alle Sportabteilungen mit Angeboten für Kinder ausprobieren. So oft sie wollen, von Schach bis Karate und natürlich Turnen, da dürfte für jedes Kind etwas dabei sein, was es begeistert. Die Anmeldung erfolgt über die VHS, der Unkostenbeitrag beträgt 50 € (3-6 Jahre) bzw. 60 € (ab 7 Jahre).

Freitags haben wir nun wieder Pilates im Angebot (18h in der Sporthalle der Grundschule Nelkenstrasse) – sozusagen zum Aufwärmen gibt es davor noch Relax & Stretching. Beide Stunden werden von Joanna Mistygacz abgehalten, diplomierte Sportlehrerin und Ernährungswissenschaftlerin. Die beiden Stunden ersetzen damit Fit & Relax und Rückenfit.



Die Leistungsturnerinnen beim ersten Wettkampf. (Bilder: SCE)

Für Sie:
 Fachmännische Beratung
 in allen Vermietungs- und
 Verkaufsangelegenheiten.

Für unsere Kunden suchen wir:
 Wohnungen, Häuser und Grund-
 stücke zu mieten oder zu kaufen.

KARL KNOLL Immobilien
 Danziger Str. 2
 85386 Eching
 Tel. 089/319 2496 · Fax 089/319 47 99

ivd

Steiger Weiherstraße 9, 85354 Freising - Acherling

Lassen Sie Ihre Biotonne von uns reinigen

Bestellen Sie Ihre Marken telefonisch 08165 / 99 73 50
 oder per Email: info@steiger-entsorgung.de

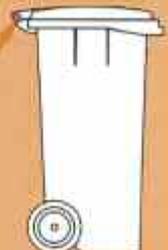
Mindestabnahme 5 Stück

Steiger

**Biotonnen-
 Reinigungs-
 Marke**

Zur Reinigung der Biotonne,
 diese Marke am Tonnengriff
 befestigen.

Reinigung in den Monaten
 Mai bis Oktober.



* MUSTER * MUSTER * MUSTER * MUSTER * MUSTER *



Überstanden! Die SCE-Truppe nach dem "LAUF10!"

Die Stunde Bauch-Beine-Po entfällt. Silke Bessler wird nun aber auch das Team der Rückenschule verstärken.

Im Juli haben sich zum ersten Mal unsere kleinen Leistungsturnerinnen im Wettkampf gemessen. Bei dieser ersten Vereinsmeisterschaft seit vielen Jahren waren natürlich alle sehr nervös und aufgeregt, aber alle konnten auf ihre Leistungen stolz sein.

In diesem Jahr haben auch wir zum ersten Mal an "LAUF10!" teilgenommen. Bei dieser gemeinsamen Aktion von Bayerischem Rundfunk, Bayerischem Leichtathletik-Verband und der TU München geht es darum, auch die hartnäckigsten Sportmuffel innerhalb von zehn Wochen fit für einen 10-km-Lauf zu machen. Dabei kommt es aber überhaupt nicht auf die Zeit an, in der der Lauf absolviert wird, sondern lediglich darum, die Strecke zu schaffen.

So absolvierten wir ab Ende April drei Mal in der Woche das Lauftraining, meist um den Echinger See. Schon nach wenigen Trainingseinheiten war der Erfolg zu sehen: schafften es einige am Anfang nicht, eine halbe Runde um den See am Stück zu laufen, schafften sie erst eine, dann zwei und schließlich drei Runden ohne „Spazierpause“ – und das war dann auch schon fast die „halbe Miete“. In den letzten drei Wochen konnte das Pensum weiter langsam gesteigert werden. Am 8. Juli war es dann soweit: der große Abschlusslauf in Wolnzach stand bevor. Bei fast 30°C unter erschwerten Bedingungen. Aber alle schafften die 10 km und konnten beim anschließenden Stadtfest in Wolnzach ihren ganz persönlichen Sieg feiern.



sehr freuen. Die Termine der Heimspieltage werden auf der Homepage des Vereins unter www.handball-in-eching.de oder im Schaukasten zwischen Rathschiller's und NKD bekannt gegeben. Jeder Zuschauer kommt hier nicht nur in den Genuss spannender Spiele, sondern kann hautnah miterleben, woran unsere Echinger Jugend mit Hilfe der vielen ehrenamtlichen Helfer aus dem SC Eching, Abteilung Handball, und dem Förderverein "Handball in Eching" ihr Herz hängt. Der Eintritt ist wie immer frei, für Speis und Trank sorgen unsere engagierten „Kaffeetanten“ und man muss auch bei schlechtem Wetter nicht im Regen stehen.

Möglich gemacht wurde diese Aktion neben dem lobenswerten sozialen Engagement der Firma Frey auch durch viele Echinger – vielleicht auch durch Sie selbst –, die sich im Besitz einer EchingerCard befinden und damit Teil der Haupteinnahmequelle des Fördervereins "Handball in Eching" sind. Das gute Gefühl, als Mitglied dieser Gemeinschaft mit Hilfe der ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereins Teil dieser guten Sache zu sein, ist, denke ich, für jeden Karteninhaber bereits Ansporn genug. Die vielen anderen Vorteile, die der Besitz der EchingerCard mit sich bringt, können Interessierte jederzeit unter www.echingercard.de erfahren. Dort erhält man alle Informationen zu den über 40 Partnern und die Modalitäten einer Mitgliedschaft. Schauen Sie rein und überzeugen Sie sich: Bei uns gewinnen alle! (Bild: SCE)



Neue Trikots für die Handballjugend

R. Kiesewetter-Michler/ Die Echinger Handballjugend kann sich über einen neuen Sponsor freuen. Im aktuellen Fall handelt es sich um die Mädels der C-Jugend, die mit der großartigen Unterstützung der Schreinerei Frey aus der Heidestraße in Eching in der kommenden Saison in jedem Fall den optischen Höhepunkt markieren werden.

Um auch Sie als Leser an der Freude der Mannschaft teilhaben zu lassen, fand am 25. Juli anlässlich der Übergabe in der Turnhalle Dietersheimer Straße ein Fototermin mit der Vertreterin des Sponsors, Claudia Frey, der Mannschaft nebst Trainerinnen und einem Teil des Vorstandes vom Förderverein "Handball in Eching" statt. Letzterer kümmerte sich zusammen mit dem Hauptsponsor um den unumgänglichen finanziellen Aspekt der Aktion.

Über jeden, der sich jetzt entschließen sollte, sich das Ganze in der kommenden Saison auch mal live in der Halle anzuschauen, würden wir uns



Handball Jugendabteilung - Gold für unsere Beachhandballer

B. Winkler/ Gesponsert vom „Förderverein Handball in Eching“ reiste die Handballabteilung des SC Eching am 09./10. Juli mit insgesamt 4 Jugendmannschaften zum Beachhandballturnier nach Nürnberg zum ESV Flügelrad. Der Förderverein unterstützte dabei den Ausflug mit der Finanzierung des Busses, der die Teams sicher nach Nürnberg und wieder zurückbrachte. Außerdem wurden alle Jugendspieler mit tollen neuen Beachtrikots ausgestattet.

Alle Teams spielten zum ersten Mal Handball auf Sand. Da sich auch die Spielregeln recht stark vom Hallenhandball unterscheiden, musste man sich zunächst in einer „Theoriestunde“ im Bus mit dem neuen Regelwerk vertraut machen. So stehen beim Beachhandball stets nur 4 statt 7 Spieler gleichzeitig auf dem Feld, das Spiel ist noch schneller als Hallenhandball und es soll „körperlos“ gespielt werden. Außerdem werden sowohl Tore per Trickwurf, per Strafwurf und Torwarttore mit zwei Punkten belohnt.

Den Jungs der männlichen D-Jugend gelang dabei der Umstieg vom Hallenparkett auf Sand am besten. Die Vorrunde überstanden sie mit zwei Unentschieden und einem Sieg als Tabellenzweiter. Im folgenden Halbfinale und Finale machten es die Jungs besonders spannend. Zum Ende der regulären Spielzeit stand es jeweils unentschieden und so mussten „Shootouts“ die Entscheidung über den Turniersieg bringen.

Beim „Shootout“ treten je 5 Spieler jeder Mannschaft an. Ähnlich dem Penaltyschießen beim Eishockey laufen diese alleine auf den Torwart zu. Die Mannschaft, die mehr Würfe verwandelt, gewinnt. Und so machten es die Jungs ähnlich wie Portugal bei der Fußball-EM: Mit nur einem Sieg in der regulären Spielzeit wurde man Turniersieger. Glückwunsch dazu!

Reichlich Unterstützung hatte die D-Jugend immer von unser weiblichen B-, der männlichen B- und der männlichen A-Jugend, die kein Spiel der

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung • Tankreinigung • Tankschutz

Marco Eder · 85386 Eching

Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82



jungen Handballer ausließen. Im Turnier trafen unsere älteren Jugendmannschaften allerdings auf Mannschaften, die diese Variante des Handballs bereits über einen längeren Zeitraum praktizieren. Dementsprechend waren auch die Platzierungen.

Dem Spaß an dieser Variante des Handballs tat dies jedoch keinen Abbruch und es wurden alle Mädels und Jungs vom Beachhandball-Fieber gepackt, so dass die Handballabteilung wohl die Beach-Handball-Tour 2017 bereits jetzt als willkommene Abwechslung zur Hallensaison fest einplanen kann. Wenn auch Du den Teamsport Handball ausprobieren und bei uns einsteigen möchtest, dann melde Dich unter Abteilung@handball-in-eching.de oder schau auf unserer Internetseite Handball-in-Eching.de vorbei. Hier findest Du immer die neuesten Informationen und unsere Trainingszeiten. (Bild: SCE)

Gürtelprüfung bei unseren Jüngsten

S. Türnau/ Stolz und glücklich verließen am 15.7. die Teilnehmer der Judo-Gürtelprüfung die Sporthalle. 13 Kinder der Judo-Abteilung des SC Eching zeigten dem Prüfer Paul Maier-Komor aus Unterschleißheim die erlernten Würfe, Festhalter und Falltechniken und erhielten als Lohn für den Fleiß der letzten Wochen den nächsthöheren Gürtel.



Viele der Kinder sind schon lange dabei. Sie sind aus einer Eltern-Kind-Gruppe, die vor gut 3 Jahren gegründet wurde, inzwischen zu einer richtigen Judo-Gruppe herangewachsen und haben in dieser Zeit viel gelernt.

Unsere neuen Weiß-Gelb-Gurte: Stefan Krauß, Benjamin Witzgall, Catharina Chladek, Kristian Zöld. Den gelben Gürtel tragen jetzt: Teo Pöltenstein, Constantin Chladek, Younes Gräbner, Josua Seibold, Julian Türnau, Emilie Hensle, Nadine Cozzio, Ingalisa Wolfram, Manualla Soares-Saal. (Bild: SCE)



Frankreich
in fine 0,75 l

Wein und More

offen: Do. 16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr
Mainstr. 6 Eching 089/319 028 11

GARTENGESTALTUNG **Löwenzahn** GÄRTNERMEISTER LÖW Tel. 089/319 63 62

Gartenanlagen, Terrassen, Wege, Teichbiotop, Wasserspiele, Sichtschutz, Holzzäune, Spaliere, Pergolen, Trockenmauern, Gehölzschnitt, Gartenpflege



Bilder u. Info:
www.gartengestaltung-loewenzahn.de

Ausflug Lady-Sportverein zu den Gartentagen im Schlosspark von Tüßling und Burghausen



R. Scum/ Unser diesjähriger Ausflug führte uns nach Tüßling. Das maleische Barockschloss in Tüßling wurde am ersten Wochenende im Juli wieder zum Mekka für alle Gartenfreunde. Die bekannte Gartenmesse zählt zu den größten Messen in Süddeutschland. Der ausgedehnte Schlosspark wurde zur einmaligen Kulisse für ein berauschendes Gartenfest. Neben den verlockenden Angeboten der phantasievoll gestalteten Stände erwartete uns ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Gartenkonzerten, Fachvorträgen u. Workshops.

Um ca. 14.00 Uhr ging's dann weiter nach Burghausen. Dort haben wir die „längste Burg der Welt“ besichtigt. Sie erstreckt sich über 1051 m lang hoch über Burghausen. Im Anschluss konnten wir gemütlich hinunterspazieren und noch die wunderschöne Altstadt von Burghausen erkunden. Anschließend ging's weiter nach Raitenhaslach. Dort haben wir im „Klostergasthof“ gemeinsam zu Abend gegessen. Es war wieder einmal ein sehr gelungener Tag und wir freuen uns schon auf's nächste Jahr. (Bild: LSV)

Hildebrandt

MALER-FACHBETRIEB

Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung

Amselweg 1d · 85386 Eching-Dietersheim

Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0173/ 985 88 87

E-Mail: maler-hildebrandt@t-online.de · Internet: www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

Herbstbasar für Bekleidung „Rund ums Kind“

H. Lichtenfeld/ Bald ist es wieder soweit: Am 24.09.16 findet im Bürgerhaus Eching der Kleiderbasar der Nachbarschaftshilfe statt. Nicht nur der preiswerte Einkauf hübscher Kindersachen ist uns wichtig, sondern auch der Gedanke, dass die Weitergabe von Kleidung und Schuhen ein bedeutender Beitrag für unsere Umwelt ist. Dass gebrauchte Kleidung, die schon mehrfach gewaschen wurde, oft auch gesünder ist, braucht wohl nicht extra erwähnt zu werden.

Verkauf: Samstag, den 24.09., von 10.00 – 12.00 Uhr

Annahme: Freitag, den 23.09., 10:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00 Uhr

Rückgabe: Samstag, den 24.09.2016, von 16:00 – 16:30 Uhr

Jetzt neu mit Vorab-Registrierung „Möchten Sie Ihre Wartezeit verkürzen?“ Einfach die Abgabeliste unter www.nbh-eching.de herunterladen, ausfüllen und per Mail bis spätestens Dienstag, den 20.09.2016 an nbh-eching-basar@web.de senden. Wir bereiten die Produktkärtchen vor, Sie nutzen bei der Abgabe der Ware am Freitag die Schnellabgabe. Pro Liste werden 20 Artikel angenommen. Bitte bringen Sie nur modische saubere und gut erhaltene Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung und Sportartikel (Größe 50 – 188).

Weitere Auskünfte unter Telefon 0157/ 56 92 32 09

Wir freuen uns auf Sie!

Der neuen Beleuchtungsanlage wieder einen Schritt näher



S. Schmidtchen/ Dank eines zweistündigen Auftritts der beiden Musikschulbands beim IKEA-Sommerfest am 25. Juni 2016 konnte sich der Förderverein der Musikschule Eching e.V. über eine Spende von 400 € freuen. Der Verein vermittelte, wie schon bei anderen Gelegenheiten zuvor, den Auftritt beider Jugendbands unter der Leitung des Musikschullehrers Stephan Kramer.

Die Jugendlichen sowie ihr „Coach“ opferten bei einem Wetter, das ausnahmsweise den Namen Sommerwetter verdiente, ihren freien Samstag. Doch wurden sie von der PR-Abteilung unter der Leitung von Frau Urban zuerst einmal großzügig verköstigt, bevor sie ihr Talent unter Beweis stellen konnten.

Genau diese eigene Präsentation und das Auftreten vor fremdem Publikum waren sicherlich ein spannender Anreiz für die musikbegeisterten Jugendlichen. Schließlich war sicher, dass sie neben der Band einiger Musikschullehrer am Abend des 22. Juli beim traditionellen Event am Ende eines Musikschuljahres - dem „Jazz-Rock-Pop in Concert“ - den schwungvollen Auftakt zum Fest der Kulturen „Eching International“ bilden werden.

Der Applaus des IKEA-Publikums war verdiente Belohnung für die Musikerinnen und Musiker. Für den Band-Leader Stephan Kramer rückt mit der erspielten Spende die Realisierung eines Wunsches des Musikschulkollegiums um ein paar Euro näher. Unter seiner fachkundigen Leitung wird es hoffentlich noch in diesem Jahr eine Erneuerung der veralteten und den Ansprüchen nicht mehr genügenden Beleuchtungsanlage im Manfred-Bernt-Saal geben – gesponsert aus der Kasse des Fördervereins. So wäscht eine Hand die andere – eine absolute Win-Win-Situation. (Bild: Förderverein)



Leistungsshow des Gerätelagers des Siedlervereins

R. Weihermann/ Bei immer besser werdenden Wetter zeigte der Siedlerverein am 23.07.2016 zwischen 09.00 und 13.00 seine auleihbaren Geräte im Rahmen einer Leistungsshow. Es wurde ausgiebig bei Getränken und Brezen über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten gefachsimpelt. Und wer wollte, konnte die Geräte direkt vor Ort selbst ausprobieren.

Viele der im samstäglichen Bauhofstau Wartenden zeigten reges Interesse und waren überrascht ob der vielfältigen Geräteauswahl. Und den ein oder anderen konnte man zu einer Mitgliedschaft überzeugen und die, die bereits Mitglied sind, waren überrascht, was es alles zum Ausleihen gibt, vom Baugerüst über Autoanhänger bis hin zum Bohrhämmer und einer 10-%-Karte für den Hagebau. Weitere Highlights waren der Holzspalter und die Brennholz-Kreissäge mit ihren 5 PS.

Dies ist aber nur ein kleiner Auszug. Die Geräte können Sie zwischen 01.03. und 30.10. eines Jahres am Montag, Mittwoch und Freitag zwischen 18.00 und 18.30 am Siedlervereinshaus direkt an der Einfahrt zum Bauhof ausleihen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. (Bild: Siedlerverein)



Lions-Club Eching sammelt Schulranzen für Togo

Bereits zum zweiten Mal hat der Lions-Club Eching in Kooperation mit der Grund- und Mittelschule Eching eine Sammelaktion für gut erhaltene Schulranzen durchgeführt. Insgesamt wurden rund 30 Schulranzen, ausgestattet mit Heften, Stiften, Federmäppchen, Brotzeitdosen und Trinkflaschen, am Ende des Schuljahres in Empfang genommen. Präsidentin Maria Riemensberger und Past-Präsidentin Dagmar Zillgitt brachten die Schulranzen nach Maisach zur Aktion "PIT – Togohilfe e.V." Die erste Vorsitzende, Frau Margret Kopp, freute sich über die gelungene Aktion des LC Eching. Mitte August wurden die Schulranzen in einem großen Container nach Togo verschifft.



Übergabe des ersten Teils der gesammelten Schulranzen: (v. l.) Michael Steigerwald, Dagmar Zillgitt, Präsidentin Maria Riemensberger, Angelika Klingeberger und Schulleiter Gerhard Röck. (Bild: A. Listl)



Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche
- Röntgen
- Labor

Carl-Orff-Weg 17 • 85375 Neufahrn
08165 - 635 725

Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr
Mo., Di., Fr.: 15:00 - 18:00 Uhr
Do.: 17:00 - 20:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 12:00 Uhr

www.tierarztpraxis-hegner.de





malermeister

MEISTERBETRIEB

malerarbeiten
trockenbau
vollwärmeschutz
innen- u. außenputze
tapezierarbeiten
abriß- u. umbauarbeiten
unsere e-mail-adresse:

stefen meister
hauptstraße 9
85386 eching/dietersheim
telefon 0 89 - 32 70 58 40
telefax 0 89 - 32 70 58 41
mobil 0170 - 5 344 344
malermeister.dietersheim@arcor.de

Einladung an alle Bürger/-innen im Gemeindebereich Eching:

Der Clubabend im September (14.9.2016 um 19.30 Uhr im großen Saal des Hotel Huberwirt in Eching) steht ganz im Zeichen von Special Olympics und Inklusion. Referentin des Abends ist Manuela Brehmer. Sie ist seit 2004 Leiterin der Geschäftsstelle SOBY in München. Außerdem ist sie für Special Olympics Deutschland als Familienbeauftragte tätig. Begleitet wird sie von ihrem Bruder Patrik. Er ist ein Spitzensportler bei Special Olympics in Bayern. Alle interessierten Bürger/-innen sind dazu herzlich eingeladen.

Mission Marschprobe – Jugendorchesterdirigent fördert Multitasking der Jugend



K. Straninger/ Was ist denn da nachmittags um 14.00 Uhr in Neufahrn hinter der Kirche zu hören? Ja, Sie haben richtig gehört. Blasmusik, und zwar Märsche! Der Grund – Benedikt Migge, Jugendorchesterdirigent des Musikvereins Eching, hat zur Marschprobe gerufen, denn seine jungen Musiker sollen am Festzug des Burschenvereinsjubiläum mitmarschieren, und da diese das noch nie getan haben, wird geprobt. Die jungen Musiker lernen im Gleichschritt zu marschieren, dabei die richtigen Töne zu spielen, richtig zu atmen und dabei nicht umzukippen, nicht über Kopfsteinpflaster zu fallen, keine Schlangenlinien zu laufen, Kurven richtig zu gehen und dabei noch als Orchester aufeinander zu hören, gut zu klingen und gut auszu-sehen.

Warum das Ganze auf dem Plesselhof stattfindet? Ganz einfach, dieser bietet sich an, da der Plesselhof verschiedene Bodenbeläge und eine tolle Kurve zum Üben aufweist. Während also der Bozner-Bergsteiger-Marsch ertönt, marschiert das Orchester über den Platz mit Benedikt Migge an der Spitze. Von hinten wird „links – links – links rechts links“ gerufen, damit auch der Gleichschritt funktioniert und die Kurve gemeistert wird. Töne werden sortiert, Atemübungen gemacht, Theorie wird erfolgreich in die Praxis umgesetzt und die jungen Musiker marschieren schon wie die ganz Großen.

Mittlerweile ist das Festwochenende von den Burschen erfolgreich beendet. Das Jugendorchester ist am Sonntag beim Festmarsch von der Kirche zum Festzelt gemischt mit dem Blaso-

chester mitmarschiert und hat somit das öffentliche Marschdebüt vor ganz Eching erfolgreich absolviert. Nun bereitet es sich auf die nächsten Auftritte vor. Beispielsweise den Weltkindertag, der am 18.9.2016 wieder auf dem Freizeitgelände gefeiert wird. Dort werden die jungen Musiker ihre Instrumente vorstellen. Jung und Alt können gerne bei dem Musikverein St. Andreas Eching Blasinstrumente aller Art ausprobieren. Außerdem gibt es Bildergalerien und Informationen zum Verein. Und wer weiß, vielleicht spielen auch ein paar Musiker auf Aufforderung das ein oder andere Ständchen? Seit 40 Jahren fördert der Musikverein St. Andreas Eching mit Hilfe von qualifizierten Musiklehrern als Kooperationspartner junge Musiker bei der Ausbildung an verschiedensten Blasmusikinstrumenten und Schlagwerk. Sofern Unterrichtsplätze frei sind und Sie sich gerne jetzt schon in ein aktives Vereinsleben einbringen möchten, können Sie während des ganzen Jahres mit dem Musikunterricht beginnen. Ansprechpartner hierfür ist Gertraut Nefzger, Tel. 0160 844 56 67, oder per Email: info@mv-eching.de. Es besteht auch die Möglichkeit, über den Musikverein St. Andreas Eching bei Bedarf Leihinstrumente zur Verfügung zu stellen oder günstige Instrumente zu vermitteln. Sprechen Sie uns doch am Weltkindertag an. (Bild: K. Migge)

Kulturfest-Rallye und „Was isst die Welt“-Rätsel der AWO und des Kulturforums

S. Malenke/ Beim Fest der Kulturen, das am 23. Juli 2016 stattfand, konnten Kinder am Stand der AWO (Arbeiterwohlfahrt Freising e.V.) und des Kulturforums ihre Kenntnisse internationaler Kochkunst und ihren Spürsinn testen. Beim Rätsel „Was isst die Welt?“ galt es zum Beispiel zu wissen,



was man in England quasi an jeder Ecke essen und welchen griechischen Käse man grillen kann. Wer am Ende den Lösungssatz „Eching ist bunt“ nennen konnte, durfte sich zur Belohnung aus dem großen Süßigkeiten-Topf bedienen. Bei der Rallye wurden den Kindern Fragen rund um das Fest und deren Akteure gestellt. So mussten sie u.a. herausfinden: „Was ist Origami und woher kommt es?“, „Was bedeutet Iyi Günler?“ und „Was fand um 11 Uhr auf der großen Bühne statt?“ 42 Kinder haben die zwanzig, zum Teil recht kniffligen Aufgaben gelöst und konnten ihre ausgefüllten Fragebögen in die große Lostrommel werfen. Mit etwas Glück gewinnen sie nun beispielsweise einen Eisgutschein, einen Schnupperkurs fürs Bogenschießen oder Bücher und CDs.

Um die Sieger zu ermitteln, wurden die Kinder der AWO-Hausaufgabenbetreuung, die in der Grund- und Mittelschule in der Danziger Straße ihre Räume hat, bei ihrem Abschlussfest am vorletzten Schultag zu Glücksfeen. Sie griffen beherzt in die große Lostrommel und zogen die Fragebögen von acht Kindern.

Noch sind die Preise aber nicht verteilt. Die Gewinner werden per Brief oder Telefon informiert und nach den Ferien zu einer Preisverleihung im September eingeladen. (Bild: S. Malenke)

UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- individuelle Raumgestaltung
- feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung/-sanierung/-Betonenschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter Wärmedämm-Verbundsysteme
- individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Friedhelm Kassner

Malerbetrieb und Gerüstbau GmbH
Am Winkelfeld 11 · 85376 Hetzenhausen
Tel. 08165/ 98314 · Fax 08165/ 98316
kassner@tux.friedhelm-kassner.de
Internet: www.friedhelm-kassner.de

Fest der Kulturen – Musikverein nimmt Zuhörer mit auf eine Reise um die Welt

K. Straninger/ Am 23. Juli 2016 fand in Eching zum ersten Mal das Eching Kulturfest statt. Viele verschiedene Künstler, darunter auch der Musikverein St. Andreas Eching, trugen ihren Teil dazu bei, dass das Fest ein voller Erfolg war. Um 15.00 Uhr spielte der MVE im Bürgerhaus Eching für ca. eine Stunde im großen Saal Stücke aus aller Welt für die Eching Bürger und Bürgerinnen.

Vor allem für die Kinder war dies ein besonderes Erlebnis, denn die Thematik, die sich der Musikverein ausgesucht hatte, war „Musik zum Anfasen und Mitmachen“. Dabei durften sich die Kinder in das Orchester setzen und erlebten die Musik aus der Perspektive der aktiven Musiker. Angefangen im schönen Bayern mit dem Marsch „Auf gehts Buam“, war die nächste Station Spanien mit dem Stück „Alcazar“. Hier hatte sich eine Musikerin eine schöne Geschichte über eine spanische Prinzessin und ihren bürgerlichen Geliebten ausgesucht, die dann musikalisch umrahmt wurde.

Danach ging es nach Afrika mit afrikanischem Tanz und Gesang und unter Einbindung der Kinder im Saal, die mittanzten und singen durften. Anschließend ging es nach Russland mit dem Stück "Glasnost". Viel Applaus gab es für die Zugreise bzw. eine Wildwest-Zug-Jagd in Amerika, die der Musikverein mit Instrumenten sehr real simulierte. Anschließend wurde mit dem Stück „Last Call“ wieder Richtung Heimat in das schöne Bayern aufgebrochen.

Die Reise endete – natürlich – bei uns zuhause im Saal und die Zuhörer wurden durch den letzten Teil des Marsches „Auf gehts Buam“ verabschiedet. Danach durften die Zuhörer und Kinder gerne zu den Musikern kommen und diese zu sämtlichen Themen bezüglich der Musik fragen, Instrumente ausprobieren oder sich noch etwas vorspielen lassen. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, die allen Beteiligten, egal ob Musiker oder Zuhörer, sehr viel Freude bereitet hat. (Bild: K. Migge)

"Eching International": Eching – ein Ort der Begegnungen

S. Schmidtchen / Die Mitglieder des KulturForums möchten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen allen, die sich von unserer Idee für ein Fest der Kulturen haben überzeugen lassen, die mit Freude, Begeisterung, Phantasie und selbstverständlich auf Non-Profit-Basis Traditionen und Besonderheiten ihres Landes präsentierten.



Aus der ursprünglichen Idee war ein fröhliches Bürgerfest geworden, in das sich hiesige Vereine, Institutionen und Gruppierungen ebenfalls eingemischt haben, um zusätzlich vielfältige fremdländische Traditionen darzustellen. Im Mittelpunkt stand das Aufeinandertreffen von Menschen vieler Nationalitäten, Hautfarben und Altersgruppen.

Das Fest der Kulturen „Eching International“ konnte aber nur ein Erfolg für den Verein und die Mitwirkenden werden, weil das KulturForum Eching e.V. sich vielfältiger Unterstützung erfreute. Dafür bedanken sich die Mitglieder des Vereins bei Bürgermeister Riemensberger und der Gemeindeverwaltung Echings sowie beim Team des Bürgerhauses. Darüber hinaus erleichterten zusätzliche finanzielle Zuwendungen durch das Einrichtungshaus IKEA und den REWE-Markt, durch Tobias Schneider von niki-Optik,

die Freisinger Bank und die Sparkasse Freising sowie Feinkost Kurz die Entscheidung für den Aufbau der Open-Air-Bühne. Nachdem etliche Besucher und Besucherinnen während des Festes Interesse an einer Mitgliedschaft im KulturForum Eching bekundeten, ist die erste Beitrittsklärung zum Verein schon eingetroffen. Wir hoffen auf weitere Verstärkung, aber auch auf eine intensivere Nutzung des 2015 initiierten Kulturkalenders (kulturforum-eching.de), um im Interesse aller Überschneidungen von Ereignissen, wie es sie auch bei diesem Fest wieder in erheblichem Maße gegeben hat, zunehmend zu minimieren oder gar zu vermeiden. (Bild: KulturForum)

Großzügige Spende an die Nachbarschaftshilfe



H. Lichtenfeld/ Die Nachbarschaftshilfe Eching hat eine großzügige Spende über 3000 € von der IKB-Bank erhalten. Gespendet hatten die Mitarbeiter der Bank den sogenannten Rest-Cent – das ist der Betrag des Gehaltes hinter dem Komma. Die große Spendenfreudigkeit der Angestellten wurde von der IKB-Bank belohnt, indem sie den Betrag verdoppelte. 1800 € davon gingen jetzt an die Grund- und Mittelschule Danzigerstraße, an die Grundschule Nelkenstraße und an das ASZ. Gedacht sind diese Spenden für bedürftige Kinder und Senioren. Die Freude bei allen Beteiligten war groß. (Bild: Nachbarschaftshilfe)

Echinger Helferkreis

G.Wucherpennig/G. Fiedler/ Im Jahr 2014 begannen die Auswirkungen der Flüchtlingskrise in Deutschland deutlich zu werden. Viele Menschen erinnerten sich des biblischen Gedankens der Barmherzigkeit und der Nächstenliebe. Immer häufiger bildeten sich ehrenamtliche Helferkreise, um Neuankömmlingen hilfreich zur Seite zu stehen, so auch in Eching. In einer der ersten Helferkreis-E-mails am 18. Dezember 2014 wurde darum gebeten, mitzuhelfen, das Haus an der Bahnhofstraße für die Flüchtlinge vorzubereiten. Das Gebäude war vom Landratsamt eingerichtet worden, etwa ein Dutzend Echinger/innen brachte es in einen sauberen und gastfreundlichen Zustand. Die Unterkunft wird immer noch von 27 Menschen aus sechs Nationen bewohnt. Der ehemalige Kindergarten in Dietersheim beherbergt rund 50 Flüchtlinge, in der Turnhalle der Imma-Mack-Realschule waren 240 Männer acht Monate untergebracht. Und bis heute unterstützen, die Zahlen des Email-Verteilers bestätigen es, 272 Menschen den Echinger Helferkreis, indem sie sich nur informieren lassen, aber auch mithelfen und wohlwollend zu den verschiedenen Aktionen stehen. Anfangs waren die Zielvorstellungen doch recht klar benannt: Hilfestellung bei Ankömmlingen, Zurechtfinden in der neuen Umgebung, speziell hier in Eching, und das Zurechtfinden im deutschen Alltag. Das allerdings hat sich im Laufe

Ihr Fachmann vor Ort!

über 30 Jahre
im Dienste
unserer Kunden!

JANSEN „mehr als Bad und Heizung!“

HAUSTECHNIK

85386 Eching · Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02

HAUSTECHNIK

WÄRME • SOLAR • BÄDER • SERVICE • KUNDENDIENST

Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasserhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.



Juli 2016

H 2,66/462,41 - T 2,88/46225
 Größte Niederschlagsmenge 13. Juli 2016: 38 ltr.
 Grundwasser-Höchststand 14. Juli 2016
 Grundwasser-Tiefststand 11. Juli 2016
 Niederschlagsmenge/Monat Juli 2016: 130 ltr.

der Zeit gewandelt. Zwischenzeitlich haben sich alle Flüchtlinge mehr oder weniger an deutsche Abläufe gewöhnt und selbst bei einfachen Behördengängen braucht es mittlerweile keine Unterstützung mehr; die komplizierteren lassen auch die Helfer/innen ganz schön ins Schwitzen kommen.

Nach Alphabetisierung beginnen einige Flüchtlinge mit dem richtigen Deutschlernen, andere brauchen jetzt Aufbaukurse und manche haben schon die ersten Zertifikate erhalten. Das Vermitteln bei Problemen mit Nachbarn steht nicht mehr so häufig auf der Tagesordnung wie zu Beginn. Derzeit kommen schwierigere Aufgaben auf den Unterstützer zu: Wenn Flüchtlinge ihre Bleiberechtigung erhalten, sollten sie eigentlich aus den Gemeinschaftsunterkünften ausziehen (woher eine Wohnung nehmen?), suchen Arbeit und müssen sich intensiver mit der deutschen Bürokratie auseinandersetzen. Da findet sich nicht mehr so leicht Unterstützung.

Außerdem haben die Ereignisse der letzten Monate die Stimmung gegenüber Asylbewerbern beeinträchtigt, auch wenn damit völlig Unbeteiligte getroffen werden. Wenn in nächster Zeit neue Flüchtlinge aus anderen Häusern im Landkreis Freising nach Eching kommen, wird der Helferkreis sich wieder neu orientieren müssen, welche Hilfe notwendig und machbar ist. Aber wir wollen weiterhin zeigen, dass wir auf die „Neuen“, egal woher sie kommen, offen und freundlich zugehen wollen.

PARTEIEN

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Berichterstattung der Parteien nicht redaktionell eingegriffen wird, und die Artikel ausschließlich die Meinung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben. Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser.

BÜRGER FÜR ECHING

Liebe Leserinnen und Leser!

5. Hollerner-See-Fest – ein kleines Jubiläum

Das Wetter ließ uns in der Woche vor dem Fest oftmals einen besorgten Blick in den Himmel werfen, aber es zeigte sich am 16.07. von seiner besten Seite mit blauem Himmel und angenehmen 21 Grad. Anlässlich des 5. Jubiläums war in der Begrüßungsrede ein kurzer Blick auf die Anfänge im Jahr 2012 erlaubt, als das erste Fest mit einem Fotowettbewerb mit Preisverleihung für das schönste Bild rund um den Hollerner See veranstaltet wurde.

Auch heuer gab es ein großes Buffet mit gespendeten Kuchen sowie kalte Getränke und warme Speisen vom Kiosk. Das Programm war wieder vielfältig und abwechslungsreich: die beliebte Kräuter- und Blumenführung, bei der man einen guten Einblick in alternative Heilmethoden gewinnen konnte; „Land Art“ (Gestaltung von Kunstwerken aus Naturmaterialien) – die Ergebnisse der großen und kleinen Besucher konnten sich sehen lassen; Zauberkunststücke und Geschicklichkeitsspiele; ein Netz zum Volleyball- oder Badminton-Spielen; Wikingerschach; ein Quiz mit Fragen zum Hollerner See mit attraktiven Preisen.

Großes Interesse fanden auch in diesem Jahr die Schautafeln zur aktuellen Entwicklung des Hollerner Sees, welche die Münchner Kiesunion dankenswerter Weise zur Verfügung stellte. Am „grünen Tisch“ wurde eifrig über die Zukunft des Sees diskutiert.

Gegen 18.00 Uhr legte die Band „IsarGroove“ mit rockiger Musik los und animierte so viele Besucher zum Tanzen. Die einzigartige Stimmung unter den beleuchteten Bäumen, sitzend auf den Strohhallen und Bänken, war wieder ein großartiges Erlebnis.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, die uns tatkräftig unterstützt haben und somit wesentlich zu diesem schönen Fest beigetragen haben. Die Veranstalter Bürger für Eching e.V., BI Hollerner See Eching und Unterschleißheim, Bund Naturschutz Schleißheim, ÖDP Schleißheim und Eching, Die Grünen OV Unterschleißheim und Eching, Freie Bürgerschaft Unterschleißheim, FDP Unterschleißheim und die Echinger Mitte e.V. freuen sich schon auf das nächste Hollerner-See-Fest im kommenden Jahr! Caroline Schwarz

Jahreshauptversammlung

Am 20.07.2016 fand unsere Jahreshauptversammlung im Huberwirt statt. Nach dem Jahresbericht durch die Vorsitzende Sylvia Jung, in dem auch die vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres erwähnt wurden, dem Kassenbericht und der einstimmigen Entlastung des Vorstands und des Beirats fanden Neuwahlen statt mit folgendem **Ergebnis:** 1. Vorsitzende: Sylvia Jung, 2. Vorsitzender: Manfred Wutz, Schriftführerin: Michaela Holzer, Kassier: Manfred Wutz, Kassenprüferin: Marianne Hefka.

Anschließend wurde über die Planungen für die nächsten Monate diskutiert. Los geht es nach der Sommerpause mit dem Weltkindertag am Sonntag, den 18.09.2016, bei dem wir uns wieder beteiligen und Stockbrot anbieten werden.

Monatstreffen: Unser nächstes Monatstreffen findet am Montag, den 12.09.2016, um 19.00 Uhr im ASZ statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Michaela Holzer

ECHINGER MITTE

Liebe Echingerinnen und Echinger, der Sommer ist schon fast vorbei, so wie die Wahlen zum Bürgermeister, die uns den neuen Bürgermeister Sebastian Thaler beschert haben. 62 % Zustimmung bei den zur Wahl gehenden Wählern - das war noch nie da! Wahlbeteiligung hin oder her. Die Echinger haben sich dafür entschieden, einen anderen Weg zu gehen. Einen anderen Weg, der wahrscheinlich - sehr wahrscheinlich - Schluss macht mit Heimlichkeiten und die Echinger Gemeinderäte und Gemeinderätin wieder mehr teilhaben lässt an den Planungen und Entscheidungen - im Interesse aller.

Leider wurde durch die Mehrheitsfraktionen in der letzten Bauausschusssitzung, maßgeblich durch die CSU, die weitere Planung für den Rathausumbau beschlossen. Gleichwohl wissend, dass der neue Bürgermeister Sebastian Thaler einem Neubau aufgeschlossen ist und mit einer/dieser letzten Entscheidung des Bauausschusses der Rathausumbau, statt Neubau, zementiert wird. Ein Stil, so wir ihn eben die letzten 18 Jahre miterleben durften.

Ich wünsche mir für Sebastian Thaler, dass er langfristig alle Gemeinderäte der Freien Wähler für sich gewinnen kann, um gute Planungen und gute Visionen umzusetzen. Ein bisschen Kooperation gab es aber auch im Bauausschuss: das Boardinghouse an der Unteren Hauptstraße/Klosterweg wird neu überdacht und die Planungen voraussichtlich der Umgebung angepasst. Wenn das so weitergeht, dann umfasst die Groko (Große Koalition) bald nicht nur SPD, Grüne, Bürger für Eching und Echinger Mitte, sondern auch die Freien Wähler. Die Echinger Mitte spricht sich jedenfalls ausdrücklich für eine solche Kooperation aus, die uns alle voranbringen würde.

Auf überregionaler Ebene darf ich Sie auf die aktuellen Entwicklungen bei TTIP und CETA hinweisen. Schauen Sie auf www.Mehr-Demokratie.de. Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich gegen CETA wenden (die Blaupause von TTIP), können sich einer Bürger-Verfassungsbeschwerde anschließen. Über 100.000 haben schon unterschrieben. Das wird die größte Verfassungsbeschwerde, die es wohl je gab in Deutschland. Für Bayern organisiert Mehr Demokratie ein Volksbegehren, in der die Bayerische Landesregierung angewiesen werden soll, im Bundesrat gegen die Anwendung von CETA zu stimmen. Ein passender Stufenplan, der hoffentlich bald aufgeht, im Interesse unserer Demokratie und der Stärkung unserer Selbstbestimmungsrechte.

CETA betrifft selbstverständlich auch die kommunale Ebene. Denn soweit auf kommunaler Ebene Veränderungen von Investitionen vorgenommen werden, zum Beispiel die Erhöhung von Steuern oder Auflagen im Umweltbereich, dann sind die jeweiligen Kommunen schadenersatzpflichtig dem Investor gegenüber. Benachteiligt werden nur die Anbieter vor Ort, die sich entschädigungslos an die neuen Vorschriften halten müssen. Ausländische Investoren dagegen einen Schadensersatzanspruch auf Erstattung der Differenz der benachteiligten Maßnahme.

Unterschreiben auch Sie gegen TTIP und CETA! Mit herzlichen Grüßen und einen schönen Einstieg in den Herbst!

Ihr
Bertram Böhm



Samstag, 3. Sept. 2016: Radltour zum Weißwurstfrühstück in Thalkirchen

Fahrzeit hin und zurück: ca. 4 Std. Abfahrt um 8.00 Uhr am Parkplatz Bhf. Neufahrn - nhschwer, ca. 50km. TB: Volker Strothe, Tel: 08165-939494.

Samstag, 17. Sept. 2016: Über den Romantikweg durchs Anlautertal - Altmühlgebiet

Auf dem Rundweg von Kinding über Erlingshofen kommen wir an romantischen und interessanten Orten vorbei. Mit Einkehr! Gehzeit: ca. 6 Std. Abfahrt um 7.00 Uhr am Parkplatz Bhf. Neufahrn - knapp 20 km. TB: Bernd Baunach, Tel: 08165-98550.



Echinger Forum 08/2016

Italien
Trebiano 0,75 l

Wein und More
Mantelstr. 6, Eching 089/319 028 11
offen: Do.16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr

Liebe Echinger Bürger,
am 31. August 2016 beendet Josef Riemensberger sein Amt als Bürgermeister in Eching. 18 Jahre hat er - und das sage ich als Vorsitzender der FDP Eching - sein Amt vorbildlich geführt. Er hat seinem Nachfolger einen Haushalt überlassen, der in keinem Jahr, obwohl viele Projekte verwirklicht wurden, einen Nachtrags-Haushalt notwendig machte, und der, was in unserem Landkreis sehr selten ist, bereit vor Beginn des neuen Haushaltsjahres vom Landratsamt genehmigt wurde.

Er hat BGM Thaler, der erst am 13. September 2016, 13 Tage nach dem offiziellen Beginn des Amtes als 1. Bürgermeister für 4 Jahre antritt und beweisen muss, ob er auch alle versprochenen Wünsche der SPD und der ihn bei der Wahl sehr lautstark unterstützenden Gruppierungen erfüllen kann, eine Gemeinde übergeben, die als vorbildlich bezeichnet werden kann. Es gibt, wie sollte es anders sein, einiges zu kritisieren und zu verbessern, was Sebastian Thalers Unterstützer ihm in sein Wahlprogramm geschrieben. Ob er es realisieren kann, will oder überhaupt in 4 Jahren kann, ist zweifelhaft, denn die Mehrheitsverhältnisse im Gemeinderat sind bekannt und er hat nur eine Stimme.

Das gilt auch für das Projekt „Rathaus-Generalisierung statt Neubau“, denn die bis dato bereits eingesetzten Kosten von mehr als einer halben Million sollte er nicht in den Sand setzen, obwohl Gemeinderätin Sylvia Jung, BfE, in der letzten Gemeinderats-Sitzung bemerkte, dass ein neues Rathaus bedeutend preiswerter werden könnte, d.h. die halbe Million leicht zu verschmerzen sei. Was Gemeinderätin Martin dabei dachte, als sie in der letzten BPU-Sitzung bemerkte, dass man nach der Wahl eines neuen Bürgermeisters erst einmal innehalten und keine Entscheidungen treffen sollte, ist nicht zu verstehen, denn das würde ja bedeuten, dass man in der Zeit zwischen der Wahl und dem Amtsantritt - auch wenn der neue Amtsinhaber noch 13 Tage - nach seinem offiziellen Amtsantritt - Urlaub macht - über keinen wichtigen TOP mehr Beschluss gefasst werden kann. Meiner Meinung nach sind alle TOP für die Bürger und die Verwaltung wichtig und sollten nicht auf die lange Bank geschoben werden.

Eine Information an „Guido“: Die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist an Bedingungen geknüpft. Bei großen Bauvorhaben wird sie von externen Unternehmen geprüft und ausgeschrieben, bevor eine Auftragsvergabe erfolgt.

Die FDP Eching bedankt sich bei Bürgermeister Josef Riemensberger für seine 18-jährige Arbeit zum Wohle der Bürger Echings und wünscht ihm alles Gute in dem nun folgenden neuen Lebensabschnitt.

Sebastian Thaler wünschen wir gleichfalls alles Gute und viel Glück, Zuversicht und Standhaftigkeit bei der Bewältigung seiner Aufgaben insbesondere beim „hin-und-her-springen“ zwischen den Wünschen, Anregungen und Vorstellungen von BfE, Bündnis90/Die Grünen und Echinger Mitte.

Heinz Müller-Saala

Hilfe aus dem Umland

Nach Luftangriffen im Zweiten Weltkrieg eilten Feuerwehr und Bergungstrupp nach München

Walburga Buchmeier/ Der Echinger Landwirt Josef Seemüller schrieb ein Tagebuch über die Kriegs- und Nachkriegszeit. Seine Eintragungen über Fliegerangriffe auf München beginnen am 24. Oktober 1942. Im Jahr 1943 berichtet er über acht Angriffe und Großangriffe auf die Landeshauptstadt, 1944 über 19 Alarme und mehrstündige Großalarme sowie 23 "Terrorangriffe", die ebenfalls mehrere Stunden dauerten. Tod und Zerstörung stehen hinter kurzen Notizen wie diesen: "24. und 25. April 1944 großer Terrorangriff über München, große Feuersbrunst." "12. Juli 1944 wieder Terrorangriff auf München von 3/4 11 Uhr bis 2 1/2 fürchterlich."

Höchstleistungen der Echinger Feuerwehr

In den Aufzeichnungen der FFW Eching heißt es: "Diese Kriegseinsätze der Wehr, der damals meist nur alte Männer und ganz junge Burschen angehörten, zählen wohl zu den größten Leistungen." Es sind Einsatzbefehle und Bescheinigungen erhalten, so dass die Leistungen nachgewiesen werden können. Der Treibstoff wurde der Wehr ersetzt, bei langen Einsätzen erhielt sie Verpflegung.

Folgende Daten sind überliefert:

10. März 1943, 4 Uhr bis 16.30 Uhr, Amalienstraße;

7. September 1943, Boshetsriederstraße;

3. Oktober 1943, Liebig- und Liebherrstraße;

18. März 1944, Belgrad-, Hohenzollern- und Lerchenfeldstraße.

Unter der Führung von Josef Kurz löschten die Männer bei den schweren Luftangriffen am 25. und 26. April 1944 an folgenden Einsatzorten: Regina-Palasthotel, Robert-Koch-Straße und Sternstraße;

13. Juni 1944, Jakob-Klar-Straße;

12. bis 14. Juli 1944, Bamberger Straße und Türkenstraße;

16. bis 17. Juli 1944, Kurfürstenplatz und Winzererstraße;

31. Juli bis 1. August 1944, Wehrführer Eichinger mit den Männern in Milbertshofen;

27. November 1944, Ludwigsstraße;

17. Dezember 1944, Unteranger 2;

Die letzten Einsätze leisteten die Echinger am 25. und 26. Februar 1945 in der Westendstraße 34, 36, 40 und 42.

Der damalige Wehrführer Max Eichinger berichtete, dass die Männer im Jahr 1944 fast jede Woche in München Hilfe leisteten und dies nicht besonders vermerkt wurde; nur etwa ein Drittel der Einsätze sei dokumentiert. Durch die nicht abreißen Fliegerangriffe befanden sie sich selbst in Lebensgefahr.

Frauen bei der FFW Eching

Damit der Ort nicht ohne Feuerschutz blieb, während die Männer in München löschten, bildeten Wehrführer Eichinger und Zeugwart Hanrieder ab 1942 sieben Mädchen und Frauen für die Brandbekämpfung aus. Ob ihr Einsatz jemals notwendig wurde, ist nicht überliefert.

Die Flader-Motorspritze, ein verdienter "Oldtimer"

Die 80 Jahre alte Flader-Motorspritze ist ein Schmuckstück des neuen Echinger Feuerwehrhauses. Nach ungezählten gefahrvollen Einsätzen in der Gemeinde und vor allem in München führt sie nun ein beschauliches Dasein. Franz Molz, ein ehemaliges Mitglied der Echinger Wehr, hat sie vollständig restauriert, so dass sie vor einigen Jahren sogar bei einem historischen Festzug in Frei-



Die Flader-Motorspritze der Echinger Wehr wurde 1936 angeschafft. Sie leistete nicht nur am Ort, sondern vor allem in München treue Dienste bei der Brandbekämpfung nach Bombenangriffen. (Bild: W. Buchmeier)

sing mitfahren durfte.

Das 1936 gekaufte Gerät weist folgende technische Daten auf: Die Wasserleistung beträgt 800 Liter pro Minute bei einem Druck von acht Bar. Der Zweizylinder-Zweitaktmotor der Firma DKW ist 20 PS stark. Die Motorspritze konnte an den 1942 angeschafften Löschwagen, einen Bulldog oder ein anderes starkes Fahrzeug, zum Beispiel den "Holzgaser" der Forellenzucht Nadler, angehängt werden. Sie hat Speichenräder aus Holz, ein Schlauch misst 20 Meter. Die jetzigen Schläuche stammen aus Beständen der US-Armee, denn nach dem Krieg gab es keine anderen Ersatzteile.

Der "Bergungstrupp"

Nach den Bombenangriffen auf München leistete neben der Feuerwehr auch der "Bergungstrupp" Hilfe, der aus älteren, für den Kriegsdienst nicht mehr tauglichen Männern und Buben ab dem Alter von 14 Jahren bestand. Simon Kurz erinnert sich an die Einsätze nach seiner Schulzeit, die damals mit der 8. Klasse endete. Nach Bombardierungen wurde der Trupp an die Einsatzplätze transportiert, jeder sollte eine Schaufel oder einen Pickel mitbringen zum "Umanandakrein", das heißt, im Schutt der frisch eingestürzten Häuser nach Überlebenden zu suchen. "Wenn beispielsweise am Freitag ein Bombenangriff war, sind wir am Samstag schon sehr früh nach München und bei Tageslicht wieder heim gebracht worden. Von allen Seiten kamen die Bergungstrupps nach München. Einmal hat ein großes Hotel gebrannt."

Ein apokalyptischer Schauplatz

Die Luftangriffe auf München forderten laut Pressebericht der SZ vom 25. 2. 2014 insgesamt 6155 Menschenleben, der Angriff vom 17./18. Dezember 1944 allein 562. Der Zerstörungsgrad an Gebäuden betrug 33 Prozent. Feuerwehr und Bergungstrupp mussten im Anblick von gewaltigen Bränden, einsturzgefährdeten Ruinen, Toten und Verletzten ihren Dienst tun und waren selbst oft in Lebensgefahr.

Quellenangaben:

Unterlagen der FFW Eching;
Kriegstagebuch des Josef Seemüller;
Gespräche mit Simon Kurz;
Gespräch mit den Echinger Feuerwehrmännern Peter Ramisch, Georg Geil und Thomas Mayerhofer.

Italien
Rosso di Montepulciano
0,75 l

Wein und More
Mattenstr. 6 Eching 089/319 028 11
offen: Do. 16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr

Neue Asylbewerberunterkunft in Eching-Ost

Klaus Bachhuber/ In einem ehemaligen Bürogebäude im Gewerbegebiet Eching-Ost ist eine neue Asylbewerberunterkunft eröffnet worden. Maximal 250 Menschen können in dem vom Landratsamt Freising angemieteten Haus an der Oskar-von-Miller-Straße untergebracht werden. Zunächst ist geplant, dass 30 Asylbewerber aus Neufahrn einziehen, deren Unterkunft geschlossen wird, in der Folge dann 40 aus der ehemaligen General-von-Stein-Kaserne und schließlich 60 aus dem Containerdorf an der Wippenhauser Straße.

Die Nutzung des Gebäudes war bereits vor Jahresfrist eingeleitet worden, auf dem Höhepunkt des Flüchtlingszuzugs. Mit den formalen Vorarbeiten und den nötigen Umbauarbeiten verzögerte sich der Bezug bis jetzt. Auf drei Geschossen stehen nun 74 Zimmer zur Verfügung, zwei mit zwei Betten, 41 mit drei, 17 mit vier und 14 mit fünf.

Versucht werde, das Haus "homogen zu belegen", sagte die zuständige Abteilungsleiterin Sandra Schulenberg. Die erste Etage mit ihren Mehrbettzimmern sei speziell für Familien gedacht. Jedes Zimmer hat ein eigenes Bad und eigenen Kühlschrank, dazu gibt es Gemeinschaftsküchen und Aufenthaltsräume sowie Räume zur Nutzung durch den Helferkreis.

Wegen der Lage exakt an der Gemeindegrenze wollen sich die Helferkreise Neufahrn und Eching die Aufgaben teilen. Auch werde im Einzelfall abgesprochen, in welche Schulen oder Kindergärten in welchem Ort die Kinder gehen.



Landrat Josef Hauner besichtigt die Musterausstattung eines Dreibettzimmers im neuen Flüchtlingsheim. (Foto: K. Bachhuber)

Die Unterkunft liegt 200 Meter von einer Bushaltestelle entfernt, auch die S-Bahnhöfe beider Orte sind fußläufig erreichbar. In unmittelbarer Nachbarschaft liegen Einkaufs- und Drogeriemärkte. Angesichts häufiger Probleme bei der Umsiedlung zwischen Unterkünften betonte Landrat Josef Hauner, es könne sich "niemand beschweren, der hier untergebracht wird".

Aktuell leben 2415 Asylbewerber im Landkreis Freising, davon 1960 in 76 Unterkünften unter der Obhut des Landratsamtes. Weitere 317 Menschen sind unter der Zuständigkeit der Bezirksregierung in drei Sammelunterkünften in Moosburg, Zolling und Langenbach untergebracht. Und 138 minderjährige Flüchtlinge ohne Familienanschluss stehen in der Zuständigkeit des Freisinger Jugendamtes, wobei 81 davon im Landkreis leben, 19 in Pflegefamilien. Die 2415 Asylbewerber stammen aus 40 Nationen, die meisten, 526, kommen aus Nigeria und 480 aus Afghanistan.

Neustart eines Syrers in Deutschland

(Gedanken von Aladdin al-Masri, 33, geboren in Damaskus, Ortsteil Darya; er hofft, seinen Master in Journalismus oder public relations zu machen, um seinem Land, seinen Landsleuten und Deutschland zu helfen. Übersetzung aus dem Englischen Gert Fiedler & Ulrike Brandstetter)

Die meisten Syrer, die derzeit in Deutschland ankommen, haben nur wenig Ahnung, wie es um die Natur und das Verhalten der Deutschen bestellt ist. Einige wenige Dinge, wie Pünktlichkeit und das Befolgen von Gesetzen, natürlich aber auch die durch Hollywood vermittelten Ansichten des zweiten Weltkriegs, wo sich die die Deutschen von ruhigen und sanften Naturen deutlich unterscheiden. Ähnlich nimmt man heute Syrer wahr. Die Mehrzahl der Deutschen kennen Syrer nur durch die Kriegsnachrichten.

Wenn ein Syrer über einen persönlichen Erfolg erzählt, wählt er die Redewendung „Ich bin erfolgreich wie ein Deutscher“.

Echinger Forum 08/2016

EINZIGARTIGE SCHRANKSYSTEME – MEISTERLICH GEFERTIGT, INDIVIDUELL KOMBINIERBAR IN GRÖSSE FARBE UND FORM – UND DAS ZU GÜNSTIGEM PREIS.



INDIVIDUELL UND PASSGENAU...

SEI SCHLAU.

pradler
SCHRANKSYSTEME



Münchener Str. 34 – 85748 Garching
Tel.: 089 | 3 20 20 96 – Mobil: 0172 | 82 84 970
E-Mail: kontakt@pradler-schranksysteme.de
www.pradler-schranksysteme.de

So sind auch in Syrien vier Jahreszeiten bekannt, so mancher Jungenstreich und das darauffolgende Gelächter, aber auch die ernsthafte und vernünftige Art und Weise, an Arbeit heran zu gehen. In Syrien trifft man gute und schlechte, gebildete und einfache Menschen. Von ihrer Natur her lieben es Syrer, sich zusammenzusetzen, zu improvisieren und zu ratschen, man ist halt neugierig. Das Improvisationstalent ist in Syrien weiter verbreitet, während in Deutschland genaue Planung überwiegt. So sollte der derzeitige Lebensstil etwas spontaner gestaltet sein. Langsame Bürokratie und langweilige Routine brauchen Geduld und hier sollte mehr Spontanität eingebracht werden. Im Gegensatz zu Syrern, die mehr dazu neigen, Arbeiten etwas schneller zu erledigen.

Wir Syrer unterscheiden uns ein wenig, wenn es um das Zusammensitzen in der Familie und das ungeplante Zusammenkommen mit Freunden geht: Essen ist für alle da, die kommen! In Syrien wird, wenn das Essen auf dem Tisch steht, jeder gebeten, teilzuhaben. Der Gast lehnt erst einmal ab oder zögert und wird vom Gastgeber mehrmals aufgefordert, mitzuessen. In Deutschland ist es eher üblich, nur einmal zu fragen.

Frauen haben ihren besonderen Platz in Syrien, wie auch im Rest der Welt. Es gibt Unterschiede zwischen Deutschland und Syrien, wie sich Frauen nach außen hin geben und sich ihr Status äußert. Frauen können arbeiten oder nicht, je nach wirtschaftlicher und ökonomischer Lage der Familie, aber viele Frauen tendieren dazu, nicht arbeiten zu gehen. Viel hängt aber auch von der jeweiligen Ausbildung ab.

Deutsche Regeln sehen üblicherweise bei der Begrüßung den Handschlag vor, Syrer tendieren zu beiden Verhaltensweisen, dem Handschlag oder die Hand wird auf das Herz gelegt, um so die persönliche Verbundenheit zu zeigen. Verwandtenbesuche nehmen in Syrien eine herausragende Stellung ein, während dies in Deutschland offenbar als nicht so wichtig angesehen wird.

Auf der anderen Seite nimmt der Zusammenhalt in der deutschen Gesellschaft mehr und mehr zu, wie man an der Gruppenbildung von freiwilligen Helfern sehen kann, die sich an allen Orten zusammen finden. Man kann sagen, dass alle mit solchen Entwicklungen dazu gewinnen und Licht ins Dunkel bringen. Wir können neue Menschen kennenlernen, wenn wir sie neutral beurteilen und die unterschiedlichen Verhaltensweisen tolerieren und verstehen. Ich bin sicher, dass Syrer sich schnell in Deutschland einleben werden.

Eching International

Ein großes Sommerfest war das Internationale Begegnungsfest der Kulturen am 23. Juli auf dem Bürgerplatz. Für das "Echinger Forum" spazierten Traudel Mansausch und Gert Fiedler durch das Fest. Bilder davon sehen Sie auf der Titelseite.

Gert Fiedler/ Zusammenwachsen in Zeiten der Globalisierung ist eine Binsen. Und trotzdem war das Erstaunen groß, als die Organisatorin von „Eching International“, Dr. Sybille Schmidchen, bei ihrer Begrüßung erwähnte, dass Menschen aus, mindestens, 90 Nationen in Eching wohnen. Manch einer möchte zwar seinen „Heimatstatus“ erhalten sehen, scheitert aber an der Wirklichkeit.

Ein buntes Fest sollte es werden und wurde es auch. Verschiedene Hautfarben, dekorative Trachten, Handwerkliches von Asylbewerbern und künstlerische Aktivitäten. So trafen sich beispielsweise eine Echinger Familie aus Eritrea mit deren Freundinnen aus Neufahrn, wohlgekleidete Nigerianerinnen mit ihren Kindern, und auch eine indische Familie. Der angelegte Sari und die schicke Kleidung ihres Sohnes stachen schon von weitem ins Auge, wengleich auch viele Echinger überrascht waren, denn die Familie wohnt seit langem in Eching, ist wohlbekannt, aber nicht in ihrer Landestracht.

Die Kinder des Kindergartens Sternschnuppe zauberten anfangs allen Zuschauern ein Lächeln ins Gesicht, die junge Trachtengruppe aus Majs begeisterte sich und die Zuschauer und Margret Lösch stellte mit ihrer Kunstwerkstatt, wo mit Flüchtlingen und Einheimischen wunderschöne Stelen gestaltet werden, eine internationale Säule her. Die mehr als zwei Meter hohe Säule zierten am Kopf 70 kleine, aus Keramik gefertigte und selbst bemalte Flaggen und die eigentliche Stele wurde von Afrikanern mit deren Symbolen beklebt, einer Schildkröte, einem afrikanischer Leguan und mit entsprechende Tellern.

Am Nachmittag zauberten die Higway-Dancer einen Line-Dance auf die Bühne und luden anschließend Fleißige zu einem Workshop im Bürgerhaus ein. Sunil Banerjee begeisterte mit der indischen Sitar und Parviz Ayan lies die Tablas dazu erklingen.

Traudel Mandausch/ Ein bisschen sah es aus, wie auf dem Volksfest, nur ohne Karussells - das Internationale Fest in Eching auf dem Bürgerhausplatz. Es gab jede Menge Musik und Tanz, u.a. aus Italien, Frankreich, England, sowohl auf der Bühne draußen, als auch im ASZ-Seminarraum und im Bürgerhausaal.

Doch auch andere Seiten der Kultur hatten ihren Platz: So bot das Kellertheater zum einen den Rahmen für Märchenhaftes oder man lauschte dort Erzählungen in deutscher und arabischer Sprache, lernte Trommeln oder erlebte Theater. Rundherum fesselten Infostände die Aufmerksamkeit und informierten über Madagascar, Irland oder Tschechien, luden ein zur Kulturreise nach West-Iran, in die Türkei, die Mongolei oder nach Majs, zur Partnergemeinde in Ungarn. Man wollte gerne alles sehen und hören, aber die Vielfalt war riesengroß!

Natürlich hatten die Veranstalter auch ein großes Angebot für Kinder: Da lockte die Zaubermalbox, Gesichter schminken mit Nationalflaggen, vietnamesisches Nageldesign und ein Rope-Skipping-Workshop - die Kinder hatten viel Spaß.

Ausstellungen im ASZ-Foyer (Wolfgang Sell) und im Bürgerhaus (Sprache der Geldscheine) zogen ebenfalls viele Zuschauer an. Der Höhepunkt am Abend war der Auftritt der Gruppe Cara, einer Irish-Folk-Band aus Deutschland, Schottland und Irland. Ihre Musik ist eine Mischung aus traditionellen Songs und Tunes aus Irland und Schottland sowie aus eigenen Kompositionen. Die Bandmitglieder, vor allem die Frontfrauen, verstanden es, das Publikum nicht nur gut auf die Songs einzustimmen, sondern auch zum Mitsingen und Mitkatschen zu bringen, und die Begeisterung konnte bald keine Grenzen mehr.

Ein Riesenerfolg für die Veranstalter, das Kulturforum Eching, deren Engagement viel Anerkennung fand.

Weltkindertag beim Jugendzentrum im Freizeitgelände Eching

K. Mücke/ Am Sonntag, den 18.09.2016, gibt es ab 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr zum Weltkindertag viele spannende Aktionen für alle Echinger Kinder. Mit einer Hüpfburg, vielen Echinger Vereinen und Einrichtungen, den Kindergärten und Horten.

Bühnenprogramm:

14.00 Uhr Begrüßung

14.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

15.30 Uhr Auftritt der Musikschule

16.00 Uhr Auftritt des Musikvereins

18.00 Uhr Ende

Durchgängig von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr gibt es jede Menge kreative und actionreiche Angebote für Kinder ab 6 Jahren auf dem ganzen Gelände. Für Speis und Trank ist durch die Veranstalter und Vereine bestens gesorgt.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, bei Regen im Jugendzentrum.

Brass-Wiesn 2016

G. Fiedler/ Die Wettervorhersage am Freitag ließ Hoffnung aufkeimen. Ab Samstag sollte das Wetter wieder besser werden. Aber was ein bayerischer Festivalbesucher ist, lässt sich auch von Regen und Schlamm nicht abschrecken. Schlammsurfen wie in Wacken oder noch früher in Woodstock ging zwar nicht ganz, aber man war nah dran, zumindest am Freitag. Ausgestreutes Stroh milderte, dennoch waren Unerschrockene an den Verkrustungen leicht zu erkennen. Das Publikum: Von HipHop bis traditionell, von ausgeflippt bis edelbayerisch, überwiegend Jugend mit erfreulich viel älteren, vor allem einheimischen Besuchern. Als Neuigkeit in diesem Jahr ist zu vermelden, dass Bequemschläfer es sich in acht Holzhütten gemütlich machen konnten. Hier konnte man schlammfrei und warm nächtigen.

Das nun meist jugendliche Publikum war deutlich feierwillig und begeisterungswütig. Verwegener Kopfschmuck, halb Wolf, halb Elch, zierte den einen, ein Bundeswehrstahlhelm (mit Tarnnetz) den anderen Kopf. In der Gamsbluat-Alm spielten die „Holzfrei-Böhmischen“, deren Namen sich auf das Fehlen der Klarinetten bezieht, sich und die Gäste warm hüpfen, derweil draußen Barfuß tänzer den Bodentemperaturen trotzen. Überwiegend aber waren Gummistiefel zum Dirndl angesagt. Im großen Zelt begeisterte „Knedl & Kraut“ mit außergewöhnlichen Instrumenten: Staubsauger, Haarföhn, Gummisauger, ein Didgeridoo aus Abflussrohren und die „Klaritube“ aus Farbtuben mit Filzstiftaufsatz. Typisch bayerisch halt.



Am Samstagmorgen gaben acht Brass-Wiesn-Besucher und Blasmusik-Enthusiasten aus Karlsruhe ein kleines Standkonzert vor dem Huberwirt. Als Lebensältere hatten sie hatten offenbar gut in den Hotelbetten genächtigt, die Tracht jedenfalls war sauber. (Bilder: G. Fiedler, K. Bachhuber)



Nach Erklimmen des Monte Eho trugen sich Barbara und Theresa ins Gipfelbuch ein.

BARZ
seit 50 Jahren
Dachdecker & Spenglermeister
089 - 329 44 66
www.dachdeckerei-barz.com



Am nächsten Morgen reichte die „Anzugs“ordnung der Burschen von Lederhosen bis zu hippen Badehosen mit den unterschiedlichsten Motiven und mancher nicht so ganz übelfrei. Bavarian Crossover.

Alle Kapellen hier aufzulisten, sprengte den Rahmen, aber einige sind schon erwähnenswert. So die 14 österreichischen Musiker von "Pro Solist'y" mit ihrer Internetankündigung "we do the better blowjob". Interessant auch die Liedauswahl von „Purple Rain“ bis zu Robbie Williams', „Angel“. Dazwischen lieferte der Bayerische Rundfunk Pappkartons, die mit Sinnsprüchen geziert werden konnten. Für den Berichtstatter der witzigste: „Mia glangt, dass I kannnd, wenn I wolln daad“.

Die RapMusic verbreitende Gruppe „Dicht und Ergreifend“ überraschte mit deutlich politischen Texten, auch wenn diese manchmal Mühe hatten, den Lärm zu durchdringen. „Bazi-Rap“, Volksmusik der Neubairischen Art, macht Spaß, vor allem aber das Blöd-daherreden. Als Wahlberliner in Echings Landen schwangen sie ruppig hin und her zwischen 'die Sau rauslassen' und der aktuellen Politik. Der Musiktext: „de oana hupfa, de andern springa“ übertrug sich schnell auf die Freunde dieser Musikrichtung, alles musste in die Luft: Klopapierrollen, Sekt- und Bierbecher, Seifenblasen, Hüte und alles, was sonst noch so flog. Selbst ältere weibliche Besucherinnen bewegten sich im Rhythmus, der sie mitriss.

Am Morgen des dritten Tages war die übereinstimmende Meinung, dass es sich um eine ausgesprochen friedliche, fast schon mit bierseliger Friedfertigkeit verbrachte Wiesen gehandelt habe. Bei geschätzt 6500 Zuhörern, sonntags etwas weniger, waren nur etwa 100 Versorgungen, Verstauchungen, Schnittwunden Kopfschmerztabletten vom BRK zu vermelden, keinerlei ausufernde Schlägerei, wo die Polizei hätte eingreifen müssen. Das Sicherheitskonzept der Polizei, auch des neuen Sicherheitsdienstes, war unauffällig, aber doch vorhanden. Kontrollen beim Eingang, unterschiedliche Zugangsbänder und etliche weitere unaufdringliche Blicke von Aufmerksamen sorgten für keinerlei Behinderungen, ließen dem Publikum freien Raum. Erfreulich und unaufdringlich.

Die morgendliche, sonntägliche Weißwurstschlange vor der Ausgabe im Zelt betrug ca. 30 Meter und jeder Gast bekam relativ zügig seine Weißwurst. Derweil spielten die sieben Musiker der „Doiwinkl Musi“ bunte, neue und schmissige Volksmusik. Gerade richtig für den Sonntagmorgen. Übrigens: Der Name "Doiwinkl Musi" setzt sich zusammen aus dem „Doi-", weil a paar aus'm boarisch'n Inntal san, und am "Winkel", weil zwoa aus'm Pfaffenwinkel san, so erklärt die Band den Namen. Die freien Flächen zwischen den Tischen ließen Tanzbegeisterten genug freien Raum für ihre Polkadrehungen. Einige Burschen und Madln zogen es vor, sich einen Biertisch auf den anderen zu stellen und eine fröhliche Polonaise rund herum zu tanzen. Es blieb unfallfrei.

Es bleibt festzuhalten: Schee woar's! Warten wir also auf die nächste Brasswiesn.

Korrektur zum Bericht Burschenjubiläum

Beim Bericht über die Jubiläumsfeier des Burschenvereins in Heft 07/2016 wurde versehentlich Pfarrer Weis als Priester des Festgottesdienstes genannt. Der Gottesdienst wurde aber von Pfarrer Löb geleitet. Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen!



DIETERSHEIM

Großes Engagement für große Sommerferienfreuden

V. Schechler/ Die erste Sommerferienwoche heißt für zahlreiche Dietersheimer Kinder: Sommerferienprogramm beim SV Dietersheim. Auch dieses Jahr wurde mit Hilfe vieler ehrenamtlicher Helfer und engagierter Dietersheimer Vereine wieder eine begeisternde Ferienwoche geboten.

Den Auftakt machte eine Puzzle-Rallye durch Dietersheim. An verschiedenen Stationen konnten Puzzleteile ergattert werden. So gab es anhand einer Bildersuche viel Neues im Ort zu entdecken, ein spassiger Dreiradparcour und verkleidetes „Skifahren“ bereitete den Kinder ausgelassene Freude. Spielerisch erfuhren die Kinder alles über Kartoffel, Huhn und Ei und auch das Baseballtennis ließ begeisterte Kinder schwitzen.

Der Dienstag stand ganz im Zeichen des Sports. So konnten sich die Kinder bei Brennball und Völkerball auf dem großen Vereinsgelände austoben. Tischtennis und Beachvolleyball begeisterten zudem die Kinder. Auch in diesem Jahr ließen es sich die Stockschützen des Dorfes nicht nehmen, die jungen Teilnehmer an ihren Sport heranzuführen.

Der diesjährige Ausflug führte mit dem Bus zur Hauptfeuerwache nach München. Bei einer lehrreichen und abwechslungsreichen Führung durch das Feuerwehrmuseum erfuh man, wie in früherer Zeit Brände gelöscht





**Gehen Sie mit Ihrer
Immobilie auf
Nummer sicher*!**

**Kostenfrei für
Verkäufer!**



SICHER VERKAUFEN – SICHER VERMIETEN

Kufner Immobilien * Rufen Sie uns an: 08165 909 600
 Marktplatz 4 F | 82275 Neuhausen (Donauing) |
 Telefon +49 0 8165 909 600 | Telefax +49 0 8165 909 603 | info@kufner-immobilien.de

www.kufner-immobilien.de

und Feuerwehrmänner gekleidet waren. Auch ein Feuerwehrauto wurde ausgiebig inspiert und genau demonstriert, wie schnell ein Feuerwehrmann im Falle eines Einsatzes die Rutschstange herunterkommen kann.

Der beliebte Fußballtag erforderte Geschicklichkeit am Ball. Bei heißen Temperaturen erhielten die verschwitzten Buben und Mädels nach einem kleinen Turnier mithilfe von Wasserspielen und Rasenspränger die verdiente Abkühlung.

Petrus hatte leider am Freitag kein Einsehen - dem Dauerregen zum Trotz hatten sich die Feuerwehrler des Dorfes lustige Aktionen überlegt, so musste auch die komplette Ausrüstung schnellstmöglich angezogen werden. Höhepunkt war natürlich eine kurze Fahrt im richtigen Feuerwehrauto. Außergewöhnliches Engagement - das ist, was dieses mittlerweile zum achten Mal stattfindende Sommerferienprogramm trägt. Auch die leckeren Kuchen Spenden des Schützenvereins und die Unterstützung des Maibaumvereins trugen zum wiederholten Gelingen des Programms bei.

Und so hieß es erneut in Dietersheim: Großes Engagement für große Sommerferienfreuden. (Bilder: privat)

Sommerfest des SV Dietersheim

Irene Nadler/ Sommer – auch heuer hatte der SV Dietersheim wieder viel Glück mit dem Wetter. Am 23. Juli strahlte die Sonne immer wieder zwischen den Wolken hindurch und brachte genau die Wärme, die besonders für die Kinder wichtig war, um sich mit lustigen Wasserspielen auf dem weitläufigen Gelände des SVD zu vergnügen.

Besonders gefragt war die Wasserrutsche, die ständig mit Wasser besprengt wurde, damit die Kinder mit viel Lust auf dem Bauch oder dem Po über die blaue Plane rutschen konnten. Die älteren Buben tobten sich mit Schwamm-



werfen aus, die kleineren konnten Enten angeln oder sich im Bällebad vergnügen, oder mit Stäben, an denen sich unterschiedlich großgeknüpfte Schnüre befanden, riesige Seifenblasen in die Luft schleudern.

Die Erwachsenen versuchten sich eher an der Schleudermaschine, um die Bälle in das Ziel zu bringen. Beachvolleyball war gefragt, Slackline-laufen probierten alle Altersgruppen mit unterschiedlichem Erfolg, auch beim Torwandschießen konnten alle ihr Glück versuchen und auf dem Kleinfeld wurde Fußball gespielt. Die Hüpfburg in der Halle gehörte wieder eher den kleineren Besuchern, das Luftballonspickern beherrschten die jüngeren ebenso wie die älteren Kinder. Viele Kinder hatten auch Spaß am Steinebe-malen oder Muschelketten-knüpfen.

Es war für alle was geboten. Recht lautstark wurden die Fußballer von den Besuchern angefeuert. Es traten die Fans vom FC Bayern gegen die Fans von 1860 München an. Gewonnen hat die glücklichere 1860-Fan-Mannschaft mit 6:1, Spaß hatten aber alle.

Dass das Fest für die Erwachsenen mit gutem Essen und Trinken bis in die späten Nachtstunden weiter ging, ist für das Dietersheimer Sommerfest des SVD klar. Wieder haben viele Hände ehrenamtlich mitgeholfen, um ein perfektes Fest zu genießen. (Bilder: I. Nadler)

SV Dietersheim: E-Jugend platziert sich im Mittelfeld

A. Huber/ Die erste Frühjahrssaison ist geschafft. Nach anfänglichen hohen Erfolgen zuhause gegen Hörgertshausen und auswärts beim FC Moosburg mussten wir gegen Pulling, TSV Au-Hallertau, Neufahrn, Mauern und Hallbergmoos Niederlagen hinnehmen. Stark gekämpft und doch verloren, das war die Bilanz für all diese Spiele. Da konnten auch die zahlreichen Eltern und Fans, die bei allen Spielen dabei waren, nichts ändern.



Das letzte Spiel fand dann in Wang statt. Dort mussten wir gegen den Tabellenzweiten antreten und konnten bei sehr heißen Temperaturen und vor vielen mitgereisten Eltern und Fans dank konzentrierten und beherzten Spiels ein Unentschieden erreichen. Damit haben die Mädchen und Buben der E-Jugend den 5. Platz in der Tabelle erreicht. Ein tolles Ergebnis, zumal in der Mannschaft auch jüngere Jahrgänge mitspielen.

Als Abschluss der Saison stand dann am 2. Juli die Teilnahme am Sommerturnier des TSV Eching auf dem Programm. Acht Mannschaften waren angetreten, um sich den Pokal zu sichern. Nach einem schwachen Beginn in der Gruppenphase mit zwei knapp 1:0 verlorenen Spielen konnten wir anschließend gegen den späteren Zweiten SG Eichenfeld einen Sieg verbuchen. Aufgrund des besseren Torverhältnisses erreichten wir das Spiel um Platz 5.

Auch dieses Spiel war stark umkämpft. Früh ging die Mannschaft mit einem 1:0 von Ilias Kafritsas gegen den BC Attaching in Führung, bis dann am Ende der 10-minütigen Partie der Ausgleich fiel. Die Entscheidung musste also im Achtmeterschießen fallen. Starke Nerven, stramme Schüsse und vergebene Tore durch den Gegner gaben den entscheidenden Ausschlag, so dass der 5. Platz erreicht werden konnte. Zum Schluss gab es für jeden Spieler/in einen kleinen EM-Pokal.

**KLAUS
GROSCH
NATURSTEINE**

Goethestraße 51, 85386 Eching
Tel. / Fax 089 / 319 33 35
mobil: 0163 / 69 90 926



**Marmor
und Granit**
für Friedhof
Haus und
Garten





Am letzten Trainingsmontag vor den Sommerferien gab es dann noch eine Überraschung in Form neuer Trainingsanzüge für die Mannschaft. Die "Ecovis Wirtschaftstreuhand GmbH" aus München hat freundlicherweise das Sponsoring übernommen. Dafür auch an dieser Stelle recht herzlichen Dank.

Nach den Ferien geht es dann auch schon gleich wieder los. Die erste Runde im Sparkassencup steht vor der Tür. Gespielt wird am 20.9.2016 in Eching gegen den TSV Eching – was für ein Auftakt. (Bild: SVD)

Neugestaltung des Kriegerdenkmalplatzes

Irene Nadler/ Vor ca. einem Jahr stellte der Dietersheimer Krieger- und Soldatenverein einen Antrag an die Gemeinde zur Umgestaltung des Kriegerdenkmalplatzes. Vor kurzem trafen sich einige Gemeinderäte, Mitarbeiter der Gemeinde, 2. Bürgermeister Dallinger, der Landschaftsplaner Simon Wankner und vom Vorstand des Vereins Michael Paulini und Margot Nagl vor Ort, um Details zu besprechen.

Der Verein feiert 2018 sein 100jähriges Bestehen und möchte deshalb den Platz um das Denkmal neu gestalten. Im Zuge der Erörterung war bald klar, dass nicht nur dieser kleine Platz erneuert werden sollte, es soll ein Gesamtkonzept für diesen zentralen Platz mit Bürgersaalplatz und Echinger Straße aufgestellt werden. Eingebunden werden sollen die Einmündung in den Karl-Kneidl-Weg, der Fußweg zum Kindergarten und vor allem die neue Ampel, die unmittelbar am Kriegerdenkmal angrenzt und ab diesem August die Echinger Straße zu queren helfen wird.

Für die Neugestaltung des unmittelbaren Kriegerdenkmalplatzes wird eine Verkleinerung der Pflanzflächen vorgesehen und die anschließende Hecke soll im Hintergrund mit einigen pflegeleichten Büschen ergänzt werden. Es sind eine neue Pflasterung und Sitzgelegenheiten angedacht. Für das Gesamtkonzept soll ein Antrag an die Gemeinde gestellt werden, das dann in 2 – 3 Teilabschnitten ausgeführt werden kann.

Als erster Teil soll für den Krieger- und Soldatenverein Dietersheim die Neugestaltung des Denkmalplatzes in Angriff genommen werden, damit bis zum Jubiläum der Umbau fertiggestellt ist. (Bild: I. Nadler)



Anzeigenannahme:
Tel. 0 82 71.55 16
Forumverlag@t-online.de
www.echinger-forum.de

Freiwillige Feuerwehr Günzenhausen: Sommerfest und Laurentifest

Karl-Heinz Dammik/ Das größte Sommerfest in Günzenhausen begann am Samstag, 30.07.2016, um 18.00 Uhr bei herrlichem Sommerwetter, mit Speisen und Getränken, sowie „Inndersdorfer Blasmusik“, Wurf- und Bestuhlung im Zelt und draußen.



Lange Schlangen standen an der Kasse, um ihre Essensbons zu bezahlen, lange Schlangen warteten geduldig an der Ausgabe, um die leckeren Speisen in Empfang zu nehmen. Es gab Lamnbraten, Rollbraten, Feuerwehrrösti und Gyros, natürlich die üblichen Angebote Bratwurst, Bratenschnitzel, Käse, Brezen und Semmel, alles zu moderaten Preisen.

Gegenüber die Wurf- und Bestuhlung, von Kindern betreut, für Kinder gemacht. 3 Bälle - .50 Cent, da kam einiges zusammen, denn man konnte Bons für das



auto wiesheu GmbH

Goethestr. 4 · 85386 Eching

Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de

EU
Fahrzeuge

- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-,
Reifen-,
Klimaservice
- Gebrauchtwagen

Ihr persönlicher
AUTO SERVICE PARTNER
ASP
SICHER UNTERWEGS
in Ihrer Nähe.

Abräumen sammeln, um höherwertige Preise zu gewinnen. Daneben die Indersdorfer Musikanten, die als Traditionskapelle vom Beginn der FFW-Sommerfeste an dabei sind.

Gegenüber, an der Getränkeausgabe, spülte die Maßkrugwaschanlage, was die Wasserzufuhr hergab. Bei den Temperaturen waren die Maßkrüge schnell leer, kühle Getränke waren sehr gefragt. Hinter den Zelten waren zwei Damen ununterbrochen damit beschäftigt, mit Hilfe eines Geschirrspülers Teller und Besteck zu reinigen und es wieder an die Essensausgabe zu bringen. Schließlich, als alle satt, nicht mehr durstig und zufrieden waren, öffnete der Barbetrieb.

...und es endete am Sonntag, 31.07.2016, mit dem Laurentifest des Kirchenverbandes zur Ehre des Namenspatrons der Günzenhausener Kirche. Nach der Heiligen Messe, die Pfarrer Andreas Wollbold zelebrierte, traf man sich an gleicher Stelle, nur bei leichtem Regen, im gut gefüllten Zelt zum Weißwurstfrühstück, natürlich gab's auch Wiener. Anschließend eröffneten die Kuchenbäckerinnen ein mit 14 Torten, Schmalzgebäck und sonstigen süßen Sachen bestücktes Buffet zur Ausgabe von Kaffee und Kuchen. Übrigens war das Buffet aus lebensmitteltechnischen Gründen mit einem neuen Glasaufsatz überdeckt.

Das wars dann bis zum nächsten Jahr.
(Bilder: Damnik)

Deutenhausener Sommerfest 2016

Karl-Heinz Damnik/ Deutenhausen hat 233 Einwohner und einen Willy Kramer, der jedes Jahr mit neuem Enthusiasmus „sein“ Sommerfest veranstaltet. Angefangen hat er vor vielen Jahren, er wollte einfach die „alten und neuen“ Bürger zusammenbringen. Fast alles hat er alleine gemacht, inzwischen hat er mehrfache Hilfe. Gemeinderat Gottfried Riedmeir holt mit seinem Traktor Tische und Bänke und was alles so gebraucht wird. Kramer lädt alle Mitbürger persönlich zweimal ein, erst die Ankündigung und dann die Einladung.



Mit seiner Spendenkasse, über die er buchhalterisch abrechnet, gelingt es ihm immer wieder, mit Unterstützung der bekannten Sponsoren sämtliche Getränke kostenlos auszugeben. Heuer waren nach einer Weinprobe beim Spender „Badischer Wein Resch eKfr & Handelsagentur Resch“, der zweimal im Jahr mit seinen edlen Weinproben von 22 badischen Winzergenossenschaften seine Kunden verköstigt, reichlich erstklassige Weine über, ein Genuss für die Besucher. Kaffee spendierte die Fa. Seeberger, natürlich frisch zubereitet.

Selbstverständlich hatte Willy Kramer frühzeitig den Grill eingezehzt, auch kostenfrei, jeder konnte seine mitgebrachten Speisen bruzzeln. Mitgebrachte Kinder haben ihren eigenen Spielplatz. Ein Sommerfest der besonderen Art. Übrigens, Willy Kramers Motto, nach Karl Valentin: „Vasaufits ned Eia ganz Geijd, kaffts Eich liaba a Bia dafüa.“



Günzenhausen feiert Sommerfest



Karl-Heinz Damnik/ Die Hofbräuhaus-Freising-Tram war das wichtigste Fahrzeug beim Sommerfest der Günzenhausener Burschen. Hier floss ab 18.00 Uhr schließlich (bedingt durch die ländliche Bevölkerung, die noch Stallarbeit erledigen muss) das köstliche Nass reichlich.

Für die Kleinen gab's eine Hüpfburg und für die Großen leckere Sachen vom Grill, Steckerlfisch, Käse und Brezen. Im Vordergrund eine saubere Musik, die „Pframminger Musi“ mit 8 Mann und einer Dame spielten auf. Die HB-Sonnenschirme mussten auch für leichten Regen erhalten und die restlichen Besucher fanden in den Kaufmannzelten Platz.

Dann rief Burschenvorstand Anton Hirsch zur Versteigerung auf. Da man zur Maibaumaufstellung den Maibaum aus klimatechnischen Gründen nicht verlosen konnte, wurde er nun von Tobias Lachner jun. versteigert. Ersteigert hat ihn Hans Mühlbauer, der unbedingt Brennholz brauchte, für 200 Euro. Dieser Betrag wird vom Burschenverein Günzenhausen für die Flutopfer, die heuer betroffen waren, gespendet. Etwas später begann dann der bereits ersehnte Barbetrieb... (Bilder: Damnik)



CLEANINGDUCK
BLUNCK
ENTSORGUNGSGESAMTUNGS-FACHBETRIEB

- ▶ 24 Stunden Notdienst - auch Sonn- u. Feiertags
- ▶ Rohr- und Kanalreinigung • Kanalsanierung
- ▶ TV- Kanaluntersuchung • Kanaldruckprüfung
- ▶ Grubenentleerung • Heboanlagenservice
- ▶ Tiefgaragensortierung • Sondermüllabfuhr
- ▶ Wartung v. Öl-, Benzin- und Fettabseidern
- ▶ Dichtheitsprüfungen



Cleaningduck Blunck GmbH
Tel. (089) 96 96 45
Fax (089) 96 46 43

Im Internet: www.cleaningduck.de
E-Mail: info@cleaningduck.de

Willy Kramer begrüßte
5 Neubürger persönlich.
(Bilder: Damnik)

IHR VORTEIL:

UNSER HANDWERKERSERVICE PLUS

Sie wünschen sich den besten Handwerker für Ihr Haus? Dann sind Sie bei Wohntil Wegler genau richtig. Unser Team ist für Sie da. Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um Ihr Zuhause. Wir sind Ihr Partner für alle Handwerkerarbeiten. Wir sind Ihr Partner für alle Handwerkerarbeiten. Wir sind Ihr Partner für alle Handwerkerarbeiten.



Wir kümmern uns um alle Handwerkerarbeiten für Sie. Ob es um eine kleine Reparatur geht, um eine größere Sanierung oder um eine komplette Renovierung. Wir sind Ihr Partner für alle Handwerkerarbeiten. Wir sind Ihr Partner für alle Handwerkerarbeiten. Wir sind Ihr Partner für alle Handwerkerarbeiten.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie!



WOHNSTIL GmbH

Küchen und mehr

Beratung, Planung und lochgerechter Einbau

Wohntil GmbH
Ottens Hauptstraße 6
85386 Eching
info@wohntil-wegler.de

www.wohntil-wegler.de
Telefon: 0 89 / 3 19 10 59

Fünf neue Ministranten

G. Wildgruber/ Am Sonntag, den 24.07., konnten wir 5 neue Ministranten in unserer Mitte begrüßen. Diese wurden während der Messe von Professor Wollbold offiziell vorgestellt und bekamen ein kleines Begrüßungsgeschenk. Nach dem Gottesdienst stiegen wir alle auf unsere Fahrräder und radelten nach Eching ins "Cellino". Die staunten nicht schlecht, als wir mit 25 Kindern anrückten. Nach einem Eis wurde die Heimreise wieder angetreten. Wenn das keine gute Einstimmung auf die Sommerferien ist. Und für die "Neuen" ein super Start.

Wir wünschen den 5 viel Spaß und Freude am Ministrieren. Nun können wir voller Stolz sagen, wir haben 30 Ministranten, die immer dienstbereit, aber auch jederzeit für eine Gaudi zu haben sind.

Unsere "Neuen" sind Max Koller, Korbinian Kranz, Leo Kratzl, Fabiano Pitzalis, Martin Schuhbauer. (Bild: M. Wildgruber)



Ministrantenausflug nach Landshut

G. Wildgruber/ Die Gützenhausener Ministranten waren am 09. Juli 2016 mit den anderen "Minis" aus unserem Pfarrverband in Landshut. Dort bekamen wir zuerst eine Führung durch die Kirche St. Martin. Anschließend wanderten wir auf die Burg Trausnitz. Dort machten wir Brotzeit und genossen die Aussicht über die Stadt. Von dort aus fuhren wir mit dem Bus nach Ergolding ins Ergomar. Hier konnten wir 3 Stunden lang schwimmen, rutschen oder einfach nur in der Wiese faulenzen. Nach einem lustigen Tag ging's wieder zurück nach Hause. (Bild: M. Wildgruber)



Anzeigenannahme:
Tel. 0 82 71.55 16
mail: Forumverlag@t-online.de



Petershausen
Eching
Fahrenzhausen
Reichertshausen



GÖTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.



Ihre Profis für Gesundheit und Wohlbefinden.

Unsere Leistungen auf einen Blick

- ✓ Erstklassige Beratung durch Ihren persönlichen Ansprechpartner.
- ✓ Apotheke mit vielen Vorteilen.
- ✓ Top Service und gute Preise.
- ✓ Durch den starken Filialverbund halten wir ständig bis zu 60.000 Artikelpackungen für Sie bereit.
- ✓ Beratung für Ihre Gesundheit bei Auslandsreisen in alle Länder.
- ✓ Beschaffung von internationalen Arzneimitteln.
- ✓ Wir garantieren Arzneimittelsicherheit für Ihren persönlichen Schutz.
- ✓ Ausbildungsbetriebe für Pharmazeutische Berufe (PKA, PTA und Apotheker).
- ✓ Ihr persönliches Kundenkonto mit vielen Vorteilen.
- ✓ Schnelle und zuverlässige Lieferfähigkeit.
- ✓ 24-Stunden-Medikamenten-Abholtesor mit eigenem PIN
- ✓ Großes Kosmetik- und Wellness Sortiment.
- ✓ Individuelle Verblisterung und Versorgung von Seniorenheimen.
- ✓ Breite Auswahl an homöopathischen Arzneimitteln und Spagyrik
- ✓ Fachpartner für Orthopädie und Hilfsmittel.
- ✓ TÜV Süd zertifiziertes Apothekenunternehmen.

Götz-Apotheke
Filiale Eching
Apotheker Robert Götz e.K.
Filialleitung Herr Wolfgang Betz
Untere Hauptstraße 5
85386 Eching
Tel.: 089 / 319 21 19

Öffnungszeiten
Mo, Do 08.30 - 13.00 Uhr + 14.00 - 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr 08.30 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.30 Uhr
Sa 09.00 - 13.00 Uhr

www.goetz-apotheke.de

Wir freuen uns auf Sie!



Robert Götz
(Apothekar)



Wolfgang Betz
(Apothekar)



Galina Suttar
(PTA)



Anke Züge
(PTA)



Erika Weber
(PKA)



Gabriels Harl
(PKA)

Bilder vom Stachus-Umbau

Umgestaltet wurde die Hauptstraße, die Straßeneinmündungen und die Gehwege im Bereich des "Stachus". Der neue Gehwegbelag soll Ge- und Sehbehinderten die Fortbewegung erleichtern. (Bilder: Damnik)



Boogie Woogie VHS-Anfängerkurs

e.B./ Der Freizeitspaß für alle Tanzbegeisterten ist wieder in Vorbereitung. Der rhythmische Tanz der 50er Jahre erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Dem trägt der Trainer des Tanzes Rechnung und veranstaltet wieder die beliebten Anfängerkurs in Boogie-Woogie, Rock'n Roll für alle Altersklassen. Die Leitung der Kurse liegt wieder bei Albert Menge, Dt. RR Vize Meister 77 (Beintechnik), der mit vollem Spaß und Elan das Können und Wissen weitergibt. Da eine gemeinsame Freizeitbeschäftigung für jede Partnerschaft von Vorteil ist, dazu Musik, die schnell in die Ohren und auch in die Beine geht, ist für die Würze im Alltagsleben gesorgt.

Da den Kursteilnehmern später die Möglichkeit zur Teilnahme an gemeinsamen Übungsabenden gegeben wird, ist die Tanzukunft im Kreise Gleichgesinnter voll gesichert. Alte Freunde kann man mitbringen, neue kennenlernen.

In eine lockeren, ungezwungenen Atmosphäre wird Teilnehmern der Boogie-Woogie in der Gesellschaftsform, da heißt leicht erlernbaren, traditionellen 6er Schritt beigebracht. Dieser Schritt ist für jede Altersklasse, auch die der zweiten Lebenshälfte geeignet.

Treffpunkt: Mi. 14.9., um 19.00 Uhr im Gasthaus Grill in Günzenhausen. Mitzubringen sind Freizeitkleidung und bequeme Schuhe.

Anmeldung: Tel. 0871/33525 od. 0871 13561926. Schnellentschlossene kommen einfach vorbei.

Jetzt gilt das Motto: Nicht mehr lange warten, sondern loslegen und starten.

Echinger Kartoffelfest 2016

e.B./Am 10. und 11. September laden die Fachbetriebe wieder zum Kartoffelfest. An diesen beiden Tagen wird der Bürgerplatz in der Ortsmitte zum Festplatz. Im Bierzelt spielt am Samstagabend, die "Hoglbuchan", die junge Gruppe kommt aus der Region und präsentiert bayerische Volksmusik und Folklore mit Charme und Witz ohne dem üblichen Kitsch. Mit ihrem Programm bringen die Musiker sicherlich gute ,Stimmungs ins Festzelt.

Am Sonntag spielt traditionell die Echinger Blaskapelle mit bester klassischer Volksmusik schwungvoll auf. Zum Mittagstisch können sich die Besucher wieder ein Stück Ochsenfleisch vom Grill, oder Kartoffelspezialitäten von der EFB-Küche schmecken lassen. Mit einem Rahmenprogramm, einer Hüpfburg für Kinder und die Oldtimer Bulldogs runden das Angebot auf dem Fest ab.

Das EFB-Fest wird seit 2005 regelmäßig im September auf dem Bürgerplatz gefeiert. Die Echinger Kartoffelkönigin Martina lädt sie dazu recht herzlich ein.

Papeterie Diegel

Schule - Büro - Geschenke

Bahnhofstr. 15 · 85386 Eching · ☎ 089/379 07 80



Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr

Angebote des Monats!

PREIS
gerne!

Schneidwerkzeitschul
mit 2 Säulen
und Mikroskop
statt 12,99EUR

8,99

PREIS
gerne!

Zell-, Sondetten
Horizontale
22 x 22 cm, 200er Pk.
schwarze Blätter
statt 2,99 EUR

1,29

PREIS
gerne!

Buchhalter
A4 schwarz
1 Tag 1 Seite
statt 3,99 EUR

1,99

Reinigungsannahme





Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.
Offana Briaf an den Echinga Büagamoasta zwengs:
Aus is und voabei is, oiso genga mas nei o

So, jezad werns dann in a ruhigas Lebmn kemma. Achzea Jahr! des is a lange Zeit, und se hom einiges duachschteh miaßn. Guad und schlecht.

Aba ma hod se imma in de Augn schaug kinna. Oiso dann pfüad Eahna und „Vergelts God“. I sog eifach dankschee fúa achzea Jahr!

So, und bei Eahna gähts ja glei lusti o. De Damen vo a Gruppn, de Eahna untaschtüzn, schtreitn in da Presse, das a wahre Freid is. Muuß des sei, kinnas dene ned amoi song, das ses in de Sitzunga ausdrogn soin. Dodamid wieda ebbas fiari gäht in Eching. Und den Rothausneibau wern'S a in da Pfeif racha kinna, wei do brachas a andare Partei a dazua. Und do wern'S a Problem ham.

Aba woin ma ned glei de Flintn ins Koan werfa. A jeda soi sei Schangs hobm. I wünsch Eahna a glückliche Hand und ois Guade. Aba sie wissen scho, Sie wern beobacht !

Bis zum nextn Moi
 Eahna Xare

UMWELT

NABU schlägt Alarm für Schwalbe, Mauersegler & Co

Gebäudebrüter immer mehr unter Druck/Aufruf an Häuslebauer, Firmen und Behörden, aktiv zu werden

Ein negativer Trend der vergangenen Jahre scheint sich für einige eigentlich in weiten Kreisen der Bevölkerung beliebte Vogelarten dramatisch fortzusetzen: Mit großer Besorgnis sehen wir, dass gebäudebrütende Arten wie Mehl- und Rauchschwalbe, aber auch Mauersegler, zunehmend unter Druck geraten, berichtet Rüdiger Wohlers, Bezirksgeschäftsführer des NABU im Oldenburger Land. Dafür gibt es mehrere Ursachen: Neben dem dramatischen Jagddruck auf Schwalben, dem sie vor allem im Mittelmeerraum beim langen Zug in und aus ihren afrikanischen Überwinterungsgebieten ausgesetzt sind, macht ihnen die zunehmende Bodenversiegelung in Deutschland zu schaffen, die das Auffinden geeigneten Nistmaterials immer schwerer macht außerdem haben sie in verdichteten Siedlungsräumen Probleme, ausreichend Insekten als Nahrung zu finden. Und leider führt die Bauweise moderner Häuser dazu, dass Mehlschwalbennester an den Wänden oft nicht haften bleiben. Bei der Rauchschwalbe stellt es sich sogar fast noch dramatischer dar, denn ihnen werden immer öfter die Einflüge in Ställe verwehrt nach Jahrhunderten guten Zusammenlebens mit den Menschen, bedauert der Naturschützer.

Der Mauersegler, so Wohlers, leidet unter einer eigentlich dem Umweltschutz dienlichen Entwicklung, der immer perfekteren Abdichtung von Alt- und Neubauten. Dadurch können sie nicht mehr unter Dachziegeln und Verschalungen einschlüpfen, um dahinter zu brüten. So verschwindet dieser flinke Sommervogel, der seine Bahnen durch unsere Straßenschluchten zieht, nach und nach aus Städten und Dörfern eine grauenhafte Vorstellung. Deshalb, so der NABU-Geschäftsführer, sei es ein Gebot der Stunde, für gebäudebrütende Vogelarten Nistkästen und Nisthilfen zu bauen und anzubringen vom Schwalbenbrett über den Mauerseglerkasten bis hin zum Nistkasten für Sperling und Star. Für Bau und Anbringung sei es nie zu spät deshalb ruft der NABU auf, Hand anzulegen, denn alle Nisthilfen sind mit etwas Geschick leicht selbst zu bauen. NABU-Bezirksgeschäftsführer Wohlers wies zudem darauf hin, dass "es heute im Handel vielfältige Niststeine zum Direkteinbau in neue und alte Gebäude sowie eine große Bandbreite an außen anbringbaren Kästen gibt; auch Fledermauskästen sind dort erhältlich und haben sich in und an so mancher Hauswand hervorragend bewährt!", so der Naturschützer. "Kein Amts-, Schul-, oder Bankneubau sollte heute noch ohne Niststeine und Nistkästen geplant werden", bekräftigte er die Notwendigkeit, etwas zu tun.

Ausführliche Informationen und Baupläne - darunter auch das Mauersegler-Baubuch des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern (LBV) - hält der NABU gegen Einsendung von 10 Euro bereit. Die Anschrift: NABU, Stichwort Schwalben und Mauersegler, Schlosswall 15, 26122 Oldenburg.

ÄRZTEKALENDER

Polizeinotruf 110
Feuerwehr 112
Notarzt / Rettungsdienst 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

Notfalldienst der Zahnärzte September 2016

- 27./28. Dr. Sabine Barth-Öttl
 Diplom-Biologe Univ.
 Von-Behring-Str. 5, Allershausen
 Tel. 08166 / 68120
- 3./4. Dr. Gabriele Franzspeck
 Vöttinger Str. 11, 85354 Freising
 Tel. 08161 / 92694
- 10./11. Dr. Alexander Fumig
 Unterer Graben 61a, 85354 Freising
 Tel. 08161 / 94833
- 17./18. Lucia Fahrholz
 Gute Änger 1, 85356 Freising
 Tel. 08161 / 85777
- 24./25. Stephanie Krammel
 Vimystr. 6, 85354 Freising
 Tel. 08161 / 63695

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Notfalldienst der Apotheken

Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer

0800-0022833

(gebührenfrei vom Festnetz)

Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken ansehen oder über den Anrufbeantworter der Götz-Apotheke Eching erfragen, Tel. 089/ 3192119, und im Internet unter

www.aponet.de/notdienst

Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding zuständig.

Impressum:

Herausgeber:

ECHINGER FORUM E.V.
 Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37,
 85386 Eching
 Tel. 089/31836982, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de

Redaktion: Klaus Bachhuber,
 E-Mail: redaktion@echinger-forum.de,

Austräger-Org.:

Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46,
 85386 Eching, Tel. 089 /319 37 65
 E-mail: andrea.mayerhofer@echinger-forum.de
Druck und Verlag, Anzeigenannahme:
 Forum-Verlag, 86405 Meitingen, Troppauer Str. 3
 Tel. 08271.5516, Fax 40062, ForumVerlag@t-online.de
ISSN-Print 2197-5302

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken.

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.



- Lohnsteuerhilfverein -

Michael Steigerwald
 Beratungsstellenleiter

Beratungsstelle Lohweg 30 | 85386 Eching

Tel. 089 / 379 29 882 | michael@lbv-steigerwald.de

Wichtige Telefon-Nummern:

Polizei-Inspektion Neufahrn: 08165/95100

Notruf für Frauen: 08161/3158

Krebs-Selbsthilfegruppe Auskunft

Hildegard Gresser Tel. 089/ 310 66 12

Staatl. anerkannte Schwangerschaftsber-
atungsstelle DONUM VITAE,

Tel. 081 61/14 72 90,

Internet: www.schwanger-in-freising.de

Tierärztlicher Notdienst: 0177 495 34 87

TERMINE

Katholische Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching

Pfarrer Norbert Weis

Danziger Str. 11, 85386 Eching, Tel. 089/3790 760

Sprechstunde:

Pfarrer Weis Di. von 09.00 – 11.00h.

Pastoralreferentin Lutz Maria nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Mo., Di., Do. und Fr. von 09:00h – 12:00h

Do. von 16:00h – 18:00h, Mi. geschlossen.

Neu-Andreas

Samstag: 18.00 Beichtgelegenheit

18.30 Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst

Dienstag: 08.00 Hl. Messe

Mittwoch: 19.00 Hl. Messe, Alt-Andreas

Freitag: 08.00 Hl. Messe

Filialkirche Dietersheim: St. Johannes der Täufer

Sonntag: 08.30 Hl. Messe

1. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst

Donnerstag: 19.00 Hl. Messe

Regelmäßige Termine

Seniorenachmittag

Jeden 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr im Pfarrheim.

Kinder- Jugend- und Ministrantengruppen

Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

Sonntag, 18.09.2016

10.00 Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim

ab 14:00 Uhr im Echingener Freizeitgelände um

14:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Pfr.

Markus Krusche und Pastoralref. Maria Lutz.

Samstag, 24.09.2016

18.00 Feldandacht in Dietersheim Wiese

Städt. Gut

19.00 Vorabendgottesdienst mit Vorstellung

des Pfarradministrators Dr. Urland, musikalische

Gestaltung Chorgemeinschaft St. Andreas

Sonntag, 25.09.2016

19.00 Jugend-Vesper-FEIER-Abend in Alt

Andreas

Glaubensgespräch

Dienstag, 20.09.2016, 19.00 Uhr im Pfarrheim

Glaubensgespräch mit Pastoralreferent Josef Six.



ERNST WAGNER

Inh. Jürgen Wagner

Innungs-Meisterbetrieb

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Fußbodenheizungen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkablungen
- Reparaturen

85386 Eching · Erfurter Straße 7 · ☎ 089 / 3 19 26 84 · Fax 0 89/3 19 66 51

Sozialdienst

Dienstag, 20.09.2016 um 14.00 Uhr Sozial-

dienstsitzung im Pfarrheim.

Pfarrgemeinderat

Mittwoch, 21.09. um 19.45 Uhr im Pfarrheim.

Frauenbund

Dienstag, 06.09.16 um 8.00 Uhr Gottesdienst

anschl. Frühstück im Pfarrsaal.

Samstag, 24.09.2016 von 14.00 – 17.00 Uhr

Einkehrtag.

Thema: Die Frauen im Stammbaum Jesu“

GEPA-Verkauf in Sankt Andreas und Bücherei

Sie haben die Möglichkeit, jeweils am ersten

Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst um

10.00 Uhr Waren aus fairem Handel zu kaufen.

Verkaufsort ist der Kirchenvorhof.

Die Bücherei hat jeden 1. Sonntag im Monat

nach dem Gottesdienst geöffnet.

Offener Kleiderschrank

Annahme Mo., 05., 12., 19.09., 18.00 – 19.00 Uhr

Ausgabe Mi., 07.09., 15.00 – 16.00 Uhr

Ausgabe Do., 01.08., 15., 22.09

je 17.30 – 19.00 Uhr

Mitarbeiterausflug der Pfarrei

Am Freitag, 30.09.2016 sind das Pfarrbüro und

der Pfarrkindergarten wegen des Mitarbeiteraus-

flugs ganztags geschlossen.

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrer Markus Krusche

Tel. 089/319 49 59 (Pfarramt)

089-318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarrsekretärin: Tatjana Maier-Teyka,

Pfarramt: Mo 9-12, Mi 10-12, Do 17-19

Danziger Str. 17, 85386 Eching

Tel.089/319 49 59, Fax:089/37 92 96 58

Pfarramt.Eching@elkb.de www.Magdalenenkirche.de

Spendenkonto Eching: Freisinger Bank eG,

IBAN DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste: jeweils um 10 Uhr in der Magda-

lennenkirche (sofern nicht anders angegeben!):

4. 9., Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr M. Krusche)

11. 9., Gottesdienst (Pfr M. Krusche)

18. 9., Gottesdienst (Präd M. Böck)

14:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Welt-

kindertag, Echingener Freizeitgelände

24. 9., 18 Uhr Abendgottesdienst (N.N.)

25. 9., 11 Uhr ELFER, Gottesdienst in freier

Form (Team)

11 Uhr Junior-ELFER, Kindergottesdienst

jeweils anschließend Kirchenkaffee!

Weitere Termine:

(näheres zum Teil unter Rubrik Kirche – Mitteil-

ungen der ev. Kirchengemeinde)

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im

Gemeindezentrum Magdalenenkirche,

Danziger Str. 6:

SeniorInnen-Treff: 07.09.2016 um 14:30 Uhr im

Gemeindezentrum

Infos bei Frau Bause: Tel.: 089-319 22 80

Gebetskreis: jeweils Montag, 20:00 Uhr

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21

Uhr, Wolfgang, ☎ 0172-80 33 527

Posaunenchor: Donnerstag 19:00 Uhr

Taizé-Kreis: Sonntag 19:30 Uhr, St. Andreas

Sonstige Termine:

07.09. 14:30 Uhr SeniorInnen-Treff im Ge-

meindezentrum,

16.09. 16-19 Uhr Erster Konfi-Treff im Ge-

meindezentrum

19:30 Uhr BREAK, offener Jugendtreff für Kon-

fis und Jugendliche ab 13 J. im Gemeindeg-

zentrum (OG)

18.09., 14:30 Uhr Ökumenischer spiritueller

Impuls für den Weltkindertag im Echingener Frei-

zeitgelände

24.09., 18:00 Uhr Ökumenische Feldandacht in

Dietersheim "Was uns nährt"

26.09., 19:00 Uhr KV-Sitzung (öffentlich), Ge-

meindezentrum

29.09., 19:00 Uhr Vorbereitungstreffen für den

Brot-für-die-Welt-Basar am 1. Advent, Gemeindeg-

zentrum

Regelmäßige Veranstaltungen

BRK - Seniorengymnastik:

Di. 13.30-14.30 Uhr mit Brigitte Schneider

(089/319 27 74);

14.45-15.45 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer

(089/319 28 53) im ASZ,

Mo. 18.30 - 19.30 Uhr im Bürgersaal Dietersh.

Wassergymnastik für Senioren:

Frei von 9.45 - 10.15 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer

im Neufun (089/319 28 53)

Wirtsberg
Pension
& Cafe

Günzenhausen
Kirchstraße 1 b
Tel.: 0 81 33 - 917 66 72
info@pension-wirtsberg.de
www.pension-wirtsberg.de

Café geöffnet:
Samstags, Sonn- & Feiertags von 14 - 17 Uhr

Hifi · TV · Video · Telefon

Seit 25 Jahren
Ihr Meisterbetrieb!

Meisterbetrieb M. Illenseher

- Verkauf
- Reparatur + Service
- Kabelanschluß
- Satellitenempfang
- Telefonanlagen
- SKY-Händler
- xDSL / VoIP
- Video Überwachung

Roßbergerstr. 1a · 85386 Eching · Telefon 089/3 19 59 56

E-Mail: info@iq-illenseher.de · Web: www.iq-illenseher.de

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL-BAU

- ✓ Terminalsicherheit
- ✓ Festpreisgarantie
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Schlüsselfertige Erstellung
- ✓ Über 40 Jahre Erfahrung
- ✓ Massivbauweise

www.loibl-bau.de E-Mail: info@loibl-bau.de

Bauträger

Danziger Str. 15
85386 Eching
Telefon 089/319 19 09
Telefax 089/319 55 59

Bauunternehmen

Heidersberger Weg 14
84108 Leibersdorf
Telefon 087 54/354
Telefax 087 54/13 70

Diabetikerstammtisch

Jeden 4. Donnerstag im Monat beim Huberwirt um 19.30 Uhr. Infos unter 089/32731090

Echinger Blaskapelle

Mo 19.30 Uhr: Probe der großen Besetzung im Feuerwehrhaus Waagstraße

Echinger Eisstockschießenverein

Brotzeitturnier auf der Asphaltbahn (Freizeitgelände), 19 Uhr, jeden 2. Di. /Monat (Apr.-Okt.)

Familienzentrum Eching e.V. Familiencafé

Di. 15.00 - 18.00 Uhr

Familienfrühstück Do., 09.00h – 11.30h: ohne Anmeldung, kein Verzehrzwang, auch Nichtmitglieder erwünscht. **Gruppen und Kurse**

Zwergelgruppe I: Di. 9.15 - 10.45 (1-2 Jahre)

Betreuerin Sonja Köster, 0175-9011229

Zumatomic für Kids (4-12 Jahre) & Müttervaffe: Di. 16.00 - 17.45 Uhr (Betreuerin: Irina Garcia de Baur: 0176-34571518)

Minikindergarten (ohne Eltern) Mo & Mi. 8.30 - 11.30 Uhr Betreuerin: Talita Olsen-Fritzmeier: 0176-6326 2967

Kleinkinderfrühstück: Do. 9.00 - 11.30 Uhr (Betreuerin: Laura Wichtler: 0152-5378 1097)

Babytreff: Fr. 15.30 - 17.30 Uhr (Betreuerin: Katja Köhler: 0157-8721 7283)

Wir stellen unsere Räumlichkeiten für Kindergeburtstage zur Verfügung: (ab 15 Uhr Mirra del Pizzo-Pipp: 0170-7351 590)

Fischereiverein

Regelmäßiger Stammtisch an jedem 2. Mo. im Monat um 19.30 Uhr im Sportlerheim des TSV

Katholischer Frauenbund

Jeden Di. 9.30 - 12 Uhr Basteln im Hort-Keller
Jeden Fr von 8.30 – 9.30 Uhr Gymnastik für alle Interessentinnen Turnhalle Schule Danziger Str. (nicht in den Ferien)

Lady Sportverein e. V.

Damengymnastik in der 3-fach Turnhalle an der Dietersheimer Strasse

Mo.:16.00 - 17.00 Uhr,

Di.: 19.30 - 20.30 Uhr u. Do. von 19. - 20.00 Uhr
Weitere Info unter www.ladysport-eching.de

Männergesangverein Harmonie

Jeden Do. Probenabend ab 19.30 Uhr Huberwirt

Mehrgenerationenhaus

Regelmäßige Termine Mehrgenerationenhaus Information und Anmeldung im Mehrgenerationenhaus/ASZ, Bahnhofstr.4 (089) 327 142-0,

Mittwoch von 15.30 – 16.15, und 16.30 – 17.15

Schwimmkurse für Kinder von 4-5 Jahre

Donnerstag von 15.30 – 16.30 und 16.30 – 17.30

Kinderturnen für Kinder von 1 – 3 Jahren

Freitag von 10.00 Uhr bis 11.00Uhr

Babymassage ab der 3.Lebenswoche

Freitag von 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr

Mädchentreff für 6 – 10jährige Mädchen

Musikschule Eching - Chorgruppen

Chor orange: Montag, 15.00 - 15.30 Uhr

Kinder von 4 – 6 Jahren

Montag, 15.30 – 16.15 Uhr

Chor weiß: Montag, 16.15. - 17.00

Chor blau: Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr

Jugendchor: Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr

CANTUS EHO: Donnerstag, 19.00 – 21.00 Uhr

In den Gruppen wird stimmbildnerisch gearbeitet, „Singen soll den ganzen Körper erfassen.“ So steht vor allen Dingen der ganzheitliche Ansatz in der Kinderchorarbeit im Vordergrund.

Musikverein Sankt Andreas

Anfängerorchester: dienstags, 18.30 - 19.30h

Unterhaltungsmusik: dienstags, 20 - 22h

Jugendorchester: freitags, 17 - 18.30h

Blasorchester: freitags, 19 - 21h

jeweils im Proberaum in der Musikschule (DG)
Nachbarschaftshilfe Eching e.V.

Treffen der Senioren: Jeden Mo. (außer Ferien) von 15.00 – 18.00 Uhr im Seniorenstüberl (ASZ)

SCE Abteilung Schach

Übungsabende in der SCE Sportgaststätte am Tennisgelände "beim Toni". Donnerstags ab 18.00 Uhr Jugend, ab 19.30 Uhr Erwachsene.

SV Dietersheim

Montag:

15.00 – 16.00 Uhr Kinderturnen 4 – 6 Jahre

18.30 – 19.30 Uhr Seniorengymnastik

19.30 – 20.30 Uhr Pilates

Dienstag:

09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe (6-17 Monate)

19.00 - 20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

20.00 - 21.00 "Hot Iron"

Mittwoch:

16.00 - 17.00: Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre)

Donnerstag:

LAFIDA (LAtinFITnessDAnce) 15:30 – 16:15

Uhr (6-8 Jahre) 16:15 – 17:00 Uhr (9-14 Jahre)

20 - 21 Uhr, für Erwachsene Bürgersaal

Stopselclub

Jeden 1. Freitag im Monat um 19.00h

Vereinsabend im ASZ

Tauschring Echinger Talente

Stammtisch jeden ersten Werktag (Mo - Fr) im

Monat ab 19.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum

Infos auch unter 089/31859994

Eching

TSV: Sprechstunde der Jugendabteilung

Jeden Mi., 18.00 – 19.00 Uhr (nicht i. d. Ferien),

TSV-Büro im Sportheim Dietersheimer Straße 8

Mieterverein Eching –Neufahrn e.V.

Grünecker Str. 2c, Neufahrn Termine nur nach

nach telefonischer Anmeldung unter 08165/5979, mieterverein.neufahrn-eching@t-online.de.

Beratung: 8. + 22.09.

VdK Eching - Stammtisch des VdK

Jeden 3. Donnerstag im Monat. Ausgenommen Feiertage um 15:00 Uhr im ASZ

ÖDP lädt ein zum Bürgergespräch

Am Dienstag, den 27. 09.r um 20.00 Uhr finden wieder die Bürgergespräche des ÖDP Ortsverbands Eching-Neufahrn statt, dieses Mal in Mas-

senhausen im Gasthof Hepting, Obere Hauptstraße 15.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen zum Meinungsaustausch über aktuelle Themen aus der regionalen Politik. Aktive berichten über Aktuelles aus den Gemeinden Eching und Neufahrn und nehmen Ihre Anregungen gerne entgegen.

Günzenhausen

11.09., Vereinsausflug der Freiwilligen Feuerwehr Günzenhausen nach Nördlingen

Gelernter Maurer bietet an:

Maurer-, Maler-, Fliesenlegerarbeiten, Dienstleistungen, Entrümpelungen, Wohnungsaufösungen, Reparaturen, Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten

Tel. 0160 / 847 96 38 oder 08133 / 21 22

Jubiläen, Geburtstage, Meetings ..

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekend-pauschalen inklusive Frühstücksbuffet!

HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Eching, Obere Hauptstraße 2a

Telefon 089/319 74 20



Medidata

Inh. B. Jäger

Büroservice

Schreivarbeiten

Honorarabrechnungen für Ärzte

Erlenweg 2 - 85386 Eching

Tel. 089/320 18 66

Medidata-jaeger@web.de

Auf geht's zum „Echinger Kartoffelfest 2016“

Samstag ab 20 Uhr

**Boarische
Volksmusik**

Sonntag ab 12 Uhr

Echinger Blasmusik

Ochsenbraten

Oldtimer Bulldog Schau
der Oldtimerfreunde Giggerhausen



Festzelt mit großem Biergarten

Samstag, 10. Sept.
um 15 Uhr - geht's los...

Sonntag, 11. Sept.
um 11 Uhr - geht's los...

am Bürgerplatz

**SALE: ABVERKAUF VON
SONNENBRILLEN BIS
ZU 50% REDUZIERT**

Kunststoff-Sonnengläser

Ferne/ Nähe ab € 39,- / Paar

Gleitsicht ab € 139,- / Paar

RECHT WERTVOLL KOMMIERT

**niki
OPTIK**

Inh. Tobias Schneider
Augenoptikermeister

Fr. 9. + Sa. 10.9.
Switch-it
Wochenende
alle Bügel - alle Farbe

niki Optik e.K.
Heidestr. 1
85386 Eching
Tel. 0 89/ 319 14 07

f /nikioptik



Brillen - Kontaktlinsen

Lebensglück durch persönliche Raumgestaltung

RAUM-COLOR

Gestalten mit Farbe und Stoff

Das Leben kann so schön sein ...

85386 Eching, Untere Hauptstraße 8
Tel. (089) 319 59 95, www.raum-color.de

Komplettlösungen aus einer Hand mit
rundum Sorglospaket.

Malerarbeiten | Schablonenarbeiten
Farbgestaltung | Illusionsmalerei
Stuck | Kreative Wandtechniken
Tapeten | Laminat | Parkett
Teppichböden | PVC | Designbeläge
Sauberaufmatten | Plissees | Rollos
Lamellenvorhänge | Gardinen
Gardinenstangen | Wohnraumtextilien

Qualität seit 1992:

Anzeigenannahme:
Tel. 0 82 71.55 16
mail: Forumverlag@t-online.de
www.echinger-forum.de

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss	Di. 13.09.
Anzeigenschluss	Di. 19.09.
Erscheinungstermin	Fr. 30.09.

Kfz.-Ingenieur -Büro Karl Holmer

Sachverständiger für Kraftfahrzeuge

85386 Eching bei München · Schleißheimer Str. 21

Tel. 089/319 45 51 · Mobil 0172/605 68 43 · www.kfz-holmer.com

BIO Volet
DER FEINE BIOMARKT

Frisch für Sie

**Obst
&
Gemüse**

ESSEN MIT
FREUDE
BIO EINKAUFEN

BIO Volet

UNSER KNACKIG-FRISCHES
SORTIMENT AUS KONTROL-
LIERT ÖKOLOGISCHER
ERZEUGUNG ERWARTET SIE!

ECHING · Schlesierstraße 2
T 089 - 379 792 82 · Mo - Fr 8 - 20 Uhr · Sa 8 - 19 Uhr

MÜNCHEN · Herkomerplatz 2 · T 089 - 982 473 93
Mo - Fr 7.30 - 20 Uhr · Sa 7.30 - 18 Uhr

Sie erreichen uns mit: Tram 16 | 18
MetroBus 54 StadtBus 154 | 187 | 188

www.biovolet.de